

RODGAU ART 19

Kunstaussstellung Rodgau
Bürgerhaus Nieder-Roden
26. und 27. Oktober 2019
Samstag 14 – 18 Uhr
Sonntag 11 – 18 Uhr



Motiv: Herbert Fröhlich

Katalog
Schutzgebühr 2 €

STADT RODGAU





Alle Veranstaltungen im Bürgerhaus Nieder-Roden

Fr., 01.11.2019

20.00 Uhr

**HILDEGARD
VON BINGEN
Die Visonärin**

Schauspiel mit Musik



F: Hermann Pösch

So., 10.11.2019

16.00 Uhr

**DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN**

Theatermärchen

ab 5 Jahren



F: Jürgen Frisch

Do., 21.11.2019

20.00 Uhr

**MATHIAS TRETTER
„POP“
politisches Kabarett**



F: Stefan Stark

Sa., 23.11.2019

20.00 Uhr

**STAN & OLLI
Stummfilmkonzert
am Klavier:
Graf von Bothmer**



F: Birgit Meixner

VVK: Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt
Tel. 06106-6931227 www.rodgau-theater.de



*Liebe Mitmenschen,
liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,*

82 Ausstellende präsentieren am letzten Oktoberwochenende ihre künstlerischen Arbeiten im Bürgerhaus Nieder-Roden und der angrenzenden Sporthalle. Erstmals begrüßt von der Skulptur "Solidas" rechts des Eingangs, die der Stadt im Vorjahr geschenkt wurde.

Annähernd die Hälfte der Teilnehmenden erlebt ihre RODGAU ART-Premiere – Mut machendes Zeichen für die anhaltende Anziehungskraft unseres Ausstellungskonzeptes weit über Rodgau hinaus.

Skulpturale Arbeiten aus unterschiedlichsten Materialien, Malerei, Grafik, Fotografie der verschiedensten Techniken und Stilrichtungen: ein Gang durch die Räume bietet einen beeindruckenden Querschnitt künstlerischer Ausdrucksweisen, menschlicher Kreativität und Vielfalt der Weltbezüge – Augenlust und Denkanstöße.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Hinleitungen zu ausgewählten Werken durch zwei Führungen, ein Werkstattgespräch – diesmal zum Thema „Kunstwerkzeuge“ – und unser gewohntes gastronomisches Angebot.

Nicht zuletzt sind es aber auch die Gelegenheiten zum Austausch über Gezeigtes und Gesehenes mit den Schaffenden und anderen Besuchern, die über die individuelle Werkbetrachtung hinaus anregende Erlebnisse bieten können. So wird Kunst im Idealfall Anlass und Gegenstand gelebter Teilhabe und Vielfalt. Dies zu ermöglichen ist sozusagen das soziale Gesamtkunstwerk aller Beteiligten – der Ausstellenden und der Anschauenden.

Ich lade Sie als Kulturdezernent der Stadt Rodgau ganz herzlich zur RODGAU ART 19 ein und freue mich – auch im Namen des ganzen Teams – auf Ihren Besuch.

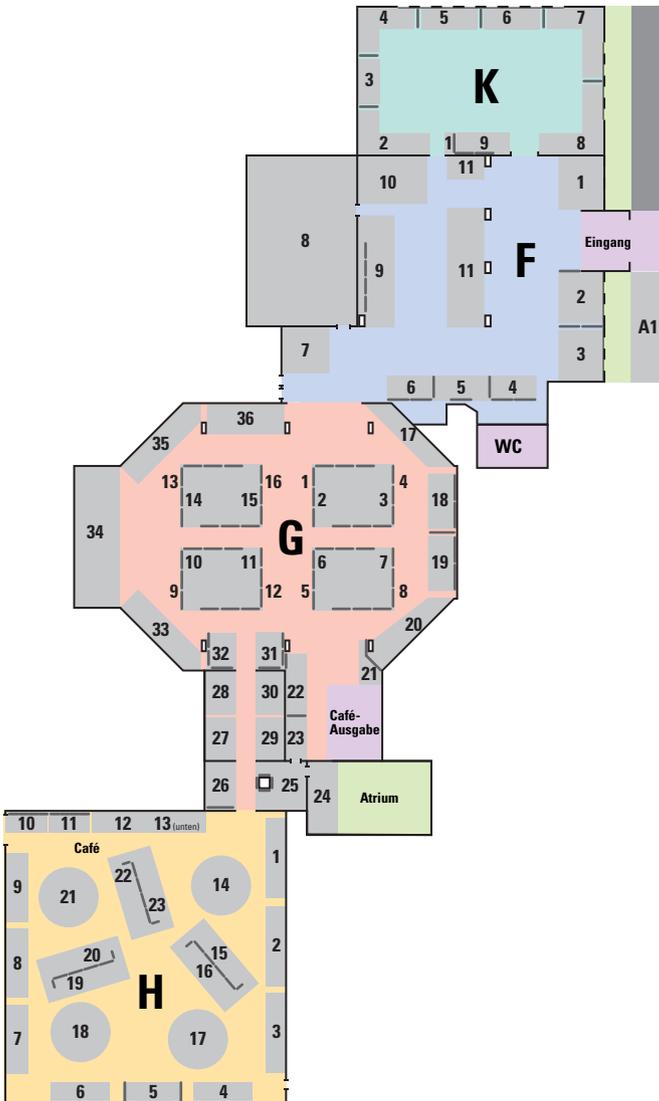
Mit freundlichen Grüßen

Dezernent für Kultur, Sport und Ehrenamt

RODGAU ART 19

Teilnehmende Künstler*innen

Jo Wilhelm Arts	H 16	Friedhelm Meinaß	A 1
Anja Barth	F 4	Steffen Merte	G 31
Rosmarie Bauer	G 6	Heike Meßmer	G 19
Rainier Cavalier	K 9	Manfred Minten	H 17
Sarina Dadkah	G 1	Monika Morian	H 4
Speranta Diacof	H 12	Lara Mouvée	F 10
Margret Döring	F 3	Oliver Müller	H 19
Heike Dubis	G 33	Astrid Napp	K 1
Hannelore Durwael	G 10	Elke Obendorf	G 24
Angelika Eichenauer	G 12	Ursula Odermath	K 2
Martina Fass	G 24	Jerzy Pasinski	G 27
Cornelia Feller	G 26	Judith Pauly-Bender	K 6
Wolfgang Friedrich	G 2	Markus Pelletier	G 8
Herbert Fröhlich	G 16	Gabriele Pfeifer	H 15
Michelle Frost	H 1	Andrea Plefka	G 32
Young-ja Gerstenecker	F 6	Karl Pohl	H 20
Sorveh Ghayouran	G 5	Monika Rebhan	H 18
Henrike Gomber	G 17	Nadja Recknagel	F 11
Karla Grasmück	H 9	Michael Robohm	H 8
Jana Haft	H 6	Kathrin Sachse	G 30
Madeleine Henkel	G 15	Anna Schamschula	G 18
Melina Hermsen	H 13	Sonja Schilling-Zimmer	H 14
Georg Hoffmann ^(†)	K 7	Erika Schlee	K 3
Walter Hrivnak	G 4	Christopher Schmidtke	H 10
Khaled Hussein	H 23	Petra Schmitt	G 20
Katrin Jäck	G 9	Malgorzata Scholz	F 9
Nicole Jänes	G 34	Pia Seminara	G 14
Milan Kaderka	F 5	Helwig Sitter	G 35
Horst Käse	G 3	Ivo Sruk	H 22
Karl-Heinz Kalbhenn	K 4	Lothar Steckenreiter	F 1
Esther Keller	H 5	Brigitte Stein	G 25
Klaus Kiefer	K 7	Gerd Steinle	K 8
Denise Klassert	G 29	Gertrud Stemper	F 7
Gerdi Kopp	G 7	Maria Strobel	H 11
Arnold Koser	H 2	Katharina Tebbenhoff	F 2
Haiko Kurt	G 23	Beate Toosbuy	H 7
Bernd-Michael Land	F 8	Alexander Trebus	G 21
Traugott Lukasczyk	G 36	Jürgen Wagner (Husky)	H 21
Olga Malkovskaja	G 13	Michael Wagner	H 3
Manfred Markiewicz	G 28	Jutta Widrinsky	G 22
Gizella Marosan-Lindig	K 5	Frieda Wionzek	G 11



Impressum

Redaktion:
AKSE, Martin Winter, Gabriele Ziegler
Gestaltung und Layout: StolzDesign



Führung durch die Ausstellung mit Winno Sahn

Samstag 26.10. um 16:00 Uhr

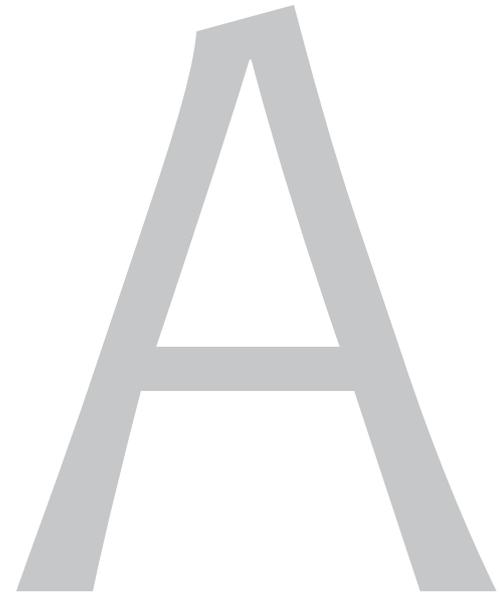
Sonntag 27.10. um 15:00 Uhr

Winno B. Sahn

Werkstattgespräch mit ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern: „Kunstwerkzeuge“

Moderation Winno Sahn

Sonntag 27.10. um 11:30 Uhr



Friedhelm Meinaß

63110 Rodgau
Leipziger Ring 36

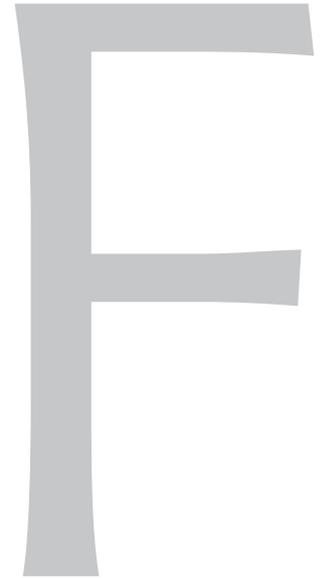
0177 8598174
meinass@meinass.com
www.meinass.com



„Im Frühjahr 2019 legte ich auf den Straßen in Paris während einer Kunstaktion das Wort „Frieden“ in verschiedenen Sprachen in riesigen Lettern aus. Den Höhepunkt bildete eine ca. 3,5 x 8 m große Installation vor dem berühmten Centre Pompidou, dort allgemein als „Beaubourg“ bezeichneten Kunst- und Kulturzentrum.“

Ich möchte dieses Zeichen „PEACE“ gerne während der Rodgau Art 19 zeigen. Geplant ist weiterhin, dieses visuelle Statement in Zusammenarbeit mit Amnesty International im Herbst in Frankfurt auf dem Römerberg aufzustellen.“

Der Rodgauer Künstler Friedhelm Meinaß, Jahrgang 1948, ist mit seinen Arbeiten im In- und Ausland bekannt geworden. Seine Werke sind begehrte Objekte von Sammlern und von Kunstbegeisterten, sind Bestandteil des Deutschen Historischen Museum in Berlin, des Hessischen Landesmuseums und der Sammlung Mathildenhöhe in Darmstadt.



Lothar Steckenreiter

63110 Rodgau
Hainburgstraße 43

06106 771210
Lothar.Steckenreiter@t-online.de



Lothar Steckenreiter, geboren und wohnhaft in Rodgau.

- 1980 – 1985 Ausbildung an der Zeichenakademie Hanau zum Goldschmied/Schmuckgestalter.
- 1997 – 2003 Studium der Malerei und Bildhauerei an der Städelschule Frankfurt am Main (Abendschule).
- Seit 1985 als Goldschmied und Bildhauer tätig. Teilnahme an diversen Ausstellungen mit Skulpturen, Installationen, Bildern und Schmuck.

Katharina Tebbenhoff

61118 Bad Vilbel
Breite Straße 14

06101 41866
scolopax@gmx.de



Nach vielfältigen Tätigkeiten (Studium, Reprofoto-grafin, Heilpraktikerin, Naturpädagogin, Autorin) gehe ich nun meiner künstlerischen Produktion nach. Seit 2010 nehme ich an Ausstellungen teil, u. a. den Kunstansichten Offenbach (2013, 2015, 2017, 2019), der Weihnachtsausstellung Frankfurter Künstler in der Paulskirche (2016, 2017, 2018) verschiedene Ausstellungen des BBK Frankfurt (2015, 2016, 2017, 2019) sowie Einzelausstellungen (2012, 2013, 2018, 2019). Meine Objekte, Assemblagen und Dioramen zeigen spielerisch und mit sehr viel Fantasie einen skurrilen, ironisch-humorvollen Blick auf das Leben speziell und allgemein.

Das Diorama ist für mich eine ideale Form in der ich „Geschichten erzählen“ kann, denn neben dem Fantastischen sind das Narrative und Poetische ganz wesentliche Elemente meiner Arbeiten. Es ist mein Versuch auf diese Art und Weise an der „Oberfläche des Seins“ zu kratzen.



Margret Döring

61250 Usingen
Gartenstraße 30

06081 3976
margret.doering@freenet.de



Ich begann meine Laufbahn als Künstlerin mit einem autodidaktischen Studium keramischer Techniken und freier Gestaltung. Nachher besuchte ich erfolgreich Seminare bei renommierten Künstlern und Kunstprofessoren. Heute schaffe ich in meiner Werkstatt Keramikunst in freier Gestaltung mit allen Brenntechniken von Feldbrand und Reduktionsbrand im Lehmofen bis zum Rakubrand. Raku ist eine japanische Brenntechnik. Objekte mit Rakubrand scheinen gealtert zu sein, wie aus einer vergangenen Epoche. Anregungen für meine Arbeiten finde ich in der Literatur und auf Reisen, besonders durch alte Kulturen.

Ausstellungen im In- und Ausland

2018 Internationale Ausstellung in Zofingen/Schweiz.
Seit 2013 bin ich Mitglied im Verband bildender Künstler „BBK“ in Frankfurt am Main.

Anja Barth

Heidelberg

info@barth-anja.de
www.barth-anja.de

**Künstlerische Ausbildung**

Seit 2017 Schülerin von Keuchenius
2017 Hyperrealismus bei Jorge Villalba
2015/2016 Online-Unterricht im Atelier Narasca bei Patrick Devonas und Dorian Iten
2012 Aktzeichnen bei Bart Elfrink
2012 Malerei bei Alfred Kruchen
Seit 2011 Schülerin von „Living Master“ Patrick Devonas (Zeichnung, Skulptur, altmeisterliche Ölmalerei)

Ausgewählte Ausstellungen**2019 – 2018**

„Das Leben ist schön“ jurierte Gruppenausstellung @ Altenbürggalerie, Karlsdorf-Neuthard

„Calm Chaos“ Gruppenausstellung @ Zeitgenießische Galerie, Heidelberg

„Zwischenstationen“ Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe WieArt @ Alter Bahnhof, Neckargemünd

„Rumpenheimer Kunsttage“ Gruppenausstellung @ Offenbach-Rumpenheim

„Heimat“ Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe WieArt @ Wasserschloss, Bad Rappenau

2017

„Verbuntheit“ Gemeinschaftsausstellung der Künstlergruppe WieArt @ Wasserschloss, Bad Rappenau

2016

„Perspektiven“ Gemeinschaftsausstellung der Künstlergilde Neersen @ Gründerzentrum, Willich
„Blickpunkt Kunst“, Werkschauen 2009, 2011, 2013, 2015



Milan Kaderka

63110 Rodgau
Rembrandtring 8

06106 75228
milan@kaderka-online.de
kaderka-online.de

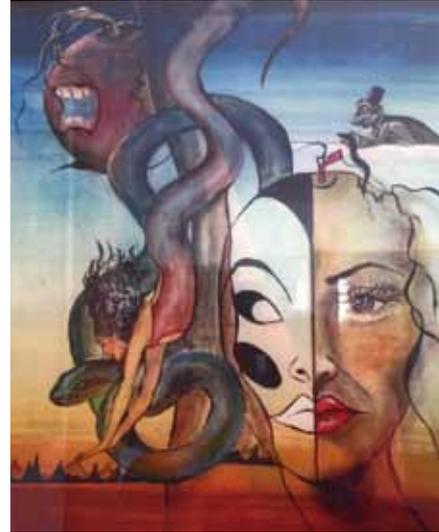


Ich bin Mitglied des DVF (Deutscher Verband für Fotografie). Ich nehme an Ausstellungen und Wettbewerben in Deutschland und im Ausland teil. Weiterhin bin ich auch als Juror und Seminarlektor tätig. Ein Teil meiner Arbeit ist auf der Internetseite „kaderka-online.de“ zu sehen.

Young-ja Gerstenecker

63512 Hainburg
Fichtestraße 13

0175 2013768
yicho@web.de



- Hauptberuflich komme ich aus dem Sozialwesen.
- Nebenbei unterrichte ich Gesundheitssport.
- Dazwischen: Portraitzzeichnung bei Frau Kothe (Baden-Württemberg) und Malerei bei Frau Kahn-Leonhard (Schwarzwald).
- Mitglied im Kunstverein Heidelberg bis 2010
- Europäische Akademie der Kunst in Trier
- Aktmalerei und Aktzeichnung bei Volker Altricht und Matthias Kroth
- Plastiken und Modellieren bei Franz Schönberger und Hans Gassmann
- Teilnahme an verschiedenen Gemeinschafts- und Einzelausstellungen
- Ab 2018 Mitglied Kunstverein Hainburg

Gertrud Stemper

63110 Rodgau
Berliner Straße 3

06106 5780
gertrudstemper@arcor.de



Gertrud Stemper wurde im rumänischen Banat geboren. Ihre ersten Veröffentlichungen erschienen in ihrer Heimatzeitung.

Erst 2001 habe ich für mich das Medium Stein entdeckt. Es erlaubt mir, Gefühle und Empfindungen in Stein auszudrücken. Ich versuche dem Betrachter eine Assoziation zwischen Natur und plastischem Denken zu ermöglichen. Was da aus mir heraus explodiert, ist oft ein Spiegel meines bewegten Lebens. Es springt den Seelenverwandten an und packt ihn in seiner eigenen Lebenssituation. Eine kleine Auswahl dieser Lebensgefühle habe ich auch in einem kleinen Gedichteband zusammengefasst.

Seit 2015 gebe ich Specksteinkurse in Limburg und bei der VHS Rodgau.

Bernd-Michael Land

63110 Rodgau
Am Feldkreuz 7

06106 7700466
0171 6506156
bmland1111@aol.com
www.bernd-michael-land.com



- 1954 – am 11. Juni in Frankfurt am Main geboren
- 1969 – erste musikalische Schritte mit Tonbandmaschinen und Orgel
- 1970 – erste Konzerte mit verschiedenen lokalen Bands (Rock, Krautrock)
- 1971 – eigene Konzerte mit Orgel, Synthesizer und Theremin (Aliens-Project)
- Seit 1974 – heute Veröffentlichung diverser Alben
- Seit 1983 – heute diverse musikalische Projekte, u. a. „Bembeltechno“, „Das Lächeln der Bäume“ usw.
- 1998 – Gründung der Musiker Community „Elektro-Kartell“
- Seit 2000 – heute Veröffentlichung diverser Library, u. a. „Australian Collection“
- 2001 – heute diverse Liveprojekte, u. a. „Aliens-Project vs. Programmierete Welten“ mit Coco Adam
- 2002 – Projekt Cool-TV (Dokumentation)
- 2003 – Projekt „Echofields“ für Newcomer-TV (Hessen Fernsehen HR3)
- 2003 – Projekt „Summer-Special“ (Hessen Fernsehen HR3)
- 2010 – Projekt Service Reisen (Doku) Hessenfernsehen HR3
- 2015 – Schallwelle Award „Bester Künstler 2014“/1. Platz
- 2016 – Schallwelle Award „Bester Künstler 2015“/3. Platz
- 2016 – Schallwelle Award „Bestes Album 2015“/3. Platz
- 2017 – Publikumspreis auf dem 10. Lichter Filmfest Frankfurt International
- 2018 – Schallwelle Award „Bester Künstler 2017“/5. Platz
- 2018 – Schallwelle Award „Bestes Album 2017“ / 6. Platz
- 2019 – Schallwelle Award „Bester Künstler 2018“/3. Platz
- 2019 – Schallwelle Award „Bestes Album 2018“ / 3. Platz
- 2019 – Veröffentlichung des Albums „Die Mondlandung/50th Anniversary“ -soon

Malgorzata (Malgo) Scholz

63071 Offenbach
Ahornstraße 69

069 872985
mscholz-galerie@gmx.de
"Augenglücke" – YouTube



Geboren 1969 in Oberschlesien (Polen)
Seit 2010 Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler e.V.

Studiert zurzeit an der Freien Kunst Akademie in Frankfurt, Malerei und Zeichnen.

Schwerpunkt

Expressive Maltechnik die sich an der Kontrast-Dynamik-Form ausrichtet „auf simple Weise große Effekte erzielen ...“

Diverse Einzel- und Gruppenausstellungen in der Region und Ausland (Südfrankreich)

Lara Mouvéé

atelier_mouvee@t-online.de
www.lara-mouvee.com



Lara Mouvéé studierte an der Universität Frankfurt/M Kunst und Mathematik. Ihr Schwerpunkt war die Bildhauerei. Als Mitarbeiterin der Universität Frankfurt entwickelte und begleitete sie künstlerische Projekte. Aufbaustudien in Rhythmus/Tanz, Theater und Fotografie beeinflussen ihre Werkgruppen bis heute. Seit 1989 stellt sie im In- und Ausland aus, u. a. in: Tokio, Salzburg, Vers-Pont-du-Gard, Dunkerque, Plymoth, Berlin, Hamburg, Frankfurt/M, München, Bremen, Regensburg, Wiesbaden
2017: Auszeichnung der Gallery Niche im Nationalmuseum in Tokio zu der Fotokomposition „THE FIRST ACT NOW?“.

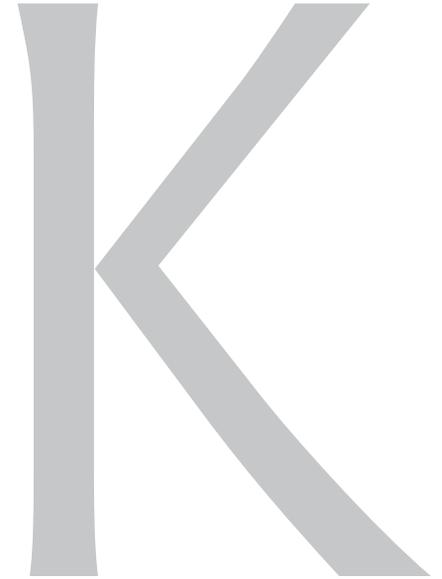
Nadia Recknagel

Nadia.Recknagel@googlemail.com
www.nadjarecknagel.de



- 1973 geboren in Schmalkalden/Thüringen
97/04 Studium an der Hochschule für Kunst und Design „Burg Giebichenstein“, Fachbereich Keramik, Diplomprüfung, Halle
01 Studienaufenthalt an der Ohio University Athens, Ohio, USA
01/03 Studienaufenthalt an der Hochschule für Kunst und Design „Konstfack“, Fachbereich Keramik und Glas Stockholm, Schweden
03 Master of Fine Arts im FB Keramik und Glas, „Konstfack“ Stockholm, Schweden

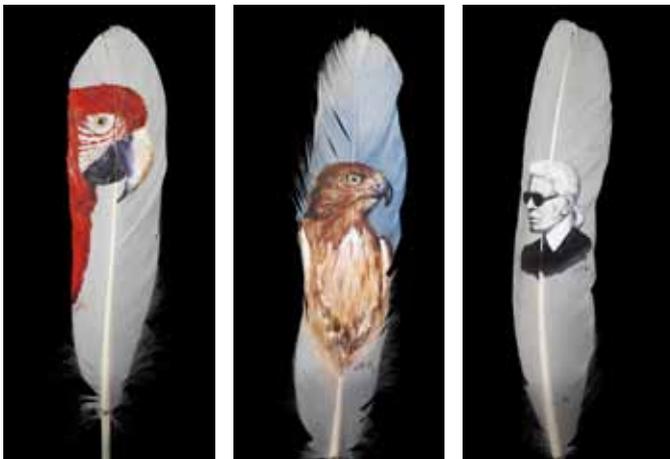
zahlreiche Preise und Stipendien sowie Ausstellungen im In- und Ausland



Astrid Napp

63303 Dreieich
Am Alten Rathaus 23

0173 8017170
astrid.napp@gmx.de



Wohnhaft in Dreieich-Offenthal, grad. Dipl. Modedesignerin
Neben Öl und Acrylbildern male ich zurzeit auf verschiedenen Federn. Dies ist eine Herausforderung, da sich die Federn nicht wie eine Leinwand verhalten. Seit ein paar Jahren bin ich Mitglied im Kunstverein Egelsbach und im Kulturverein Dreieich. Außerdem habe ich an Ausstellungen in Frankfurt, Emden, Frankreich und Polen teilgenommen. Freue mich, auf der RODGAU ART teilnehmen zu dürfen.

Ursula Odermath

63165 Mühlheim
Buchenweg 7

0171 5473172
ursula.odermath@gmx.de
www.art-odermath.de



Ursula Odermath, geboren 1965 in Frankfurt. Ich lebe und arbeite in Mühlheim am Main
Bereits in jungen Jahren entstehen meine ersten Aquarelle. Seit 2010 setze ich mich immer intensiver mit der Malerei auseinander. Zum Teil autodidaktisch aber auch in Kursen und Workshops an verschiedenen Kunstakademien.
Seit 2017 absolviere ich an der Freien Kunstakademie Arte Fact in Bonn ein 3-jähriges Intensivstudium Malerei und Zeichnung.
Zurzeit male ich bevorzugt mit Acrylfarbe auf Leinwand. Meine Motive und Inspirationen erhalte ich aus der Natur. Gewässer, Pflanzen und Landschaften. Das Besondere ist die Farb- und Formabstraktion. Die Bilder werden in vielen lasierenden Schichten aufgebaut und es entstehen harmonische Bilder mit Tiefenwirkung.

Erika Schlee

47800 Krefeld
Schreberstraße 24

02151 4187192
eka.schlee@gmail.com
www.atelier-schlee.de

**Ausstellungen**

Intensivere künstlerische Tätigkeit seit 2011
Mitglied im NKK
Mitglied beim Suedgang Krefeld
Ausstellungen seit 2014 u. a.
jährlich NKK (jetzt Kunstpunktneuss)
„Kunst aus Meerbusch“ in der Teloy-Mühle seit 2015

Genre Malerei/Arbeitsweise

Schichtungen – grobe und feine Strukturen
Oberfläche und Tiefe, das Arbeiten in vielen Schichten, das Auf- und Abtragen von Farben sind ein Geben und Nehmen. Der Kontrast von dunklen Vertiefungen und helle Oberflächen reizen das Auge. Jedes Bild ist ein Experiment in dem die Kompositionen der Natur nachempfunden sind. Meist sind Fotografien von Landschaften oder alten Gebäuden und Mauern mein Impulsgeber.

Karl-Heinz Kalbhenn

63110 Rodgau
Leipziger Ring 135

06106 71720
kunst@kalbhenn-info.de
www.kalbhenn-info.de
www.myfrankfurt-art.de



„Ein Künstler mit 1000 Ecken und Kanten“ zeichnet mit fünf Jahren Gesichter und konnte mit zehn Jahren schweißen. Auf Pressspanplatten entstanden Ölgemälde. Im Jahre 1965 erste Teilnahme an einer Ausstellung. In den 90ern Aktionen und Installationen wie z. B. „vom Urknall bis zum Weltuntergang“. Parallel Projektwochen in Kitas und Schulen. Mit der Kamera Zugang zur digitalen Kunst verschafft. Ein Markenzeichen sind seine Städtecollagen, die als Gastgeschenke weltweit bewundert werden. 3D Bilder, Lichtobjekte, Pop-Art und drei Motive in einem Bild, Skulpturen in Acryl und Holz. Mitglied in versch. Kunstvereinen.

Gizella Marosan-Lindig

69469 Weinheim
Grundelbachstr. 2/8

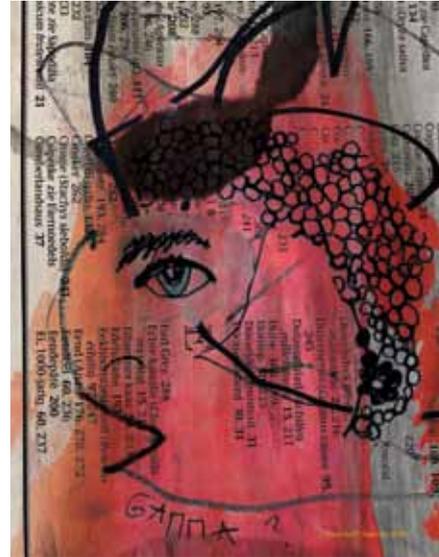
06201875053
cic.pizz@t-online.de



Gizella Marosan-Lindig, geboren und aufgewachsen in Ungarn, wo sie auch ihr Musikstudium 1969 erfolgreich abschloss. Seit 1971 lebt sie in Deutschland, ist als Cellistin Mitglied im Orchester des Staatstheaters Darmstadt bis 2001; neben ihrer musikalischen Tätigkeit beschäftigt sie sich frühzeitig mit Malerei. Diese Beschäftigung intensiviert sie nach ihrem Ausscheiden aus dem Orchester. Wichtige Impulse erhält sie bei Kursen verschiedener Maler, u. a. bei J. Galusinski, J. Schimmelpenning, A. Bourrat-Moll sowie bei mehreren Studienaufenthalten bei Felix Eckardt. Sie malt vornehmlich in Acryl, liebt es aber auch, zu experimentieren. Ihre Bilder haben oft Bezug zu musikalischen Themen; sie will mit kräftigen Farben Menschen, Situationen, Reiseerlebnisse festhalten. Seit Jahren nimmt sie an Ausstellungen verschiedener Kunstvereinigungen teil.

Judith Pauly-Bender

Faserhaft.com

**Faserhaft Judith Pauly-Bender**

„Bildnern“ hat mein Leben begleitet, berufsbedingt mal mehr, mal weniger; „Faserhaft“ steht für meine Textil- und Mixmediaarbeiten.

Seit 2013 gab es zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen, 2018/2019 unter anderem in Birmingham mit „Bounderies“, in München, L'Aigle und in Sancerre mit „Gardens around the World“, in Klein Sassen und Karlsruhe mit „Fadenlauf“, Prag und Dinkelsbühl mit „Weite Horizonte VII“.

Seit 2018 hat die Mitgliedschaft im GAP (GlobalArt-Projekt) größere Bedeutung, eine Praxiserfahrung friedlicher kultureller Grenzgänge: ein permanentes Austauschprojekt von rund 50 sehr verschiedenen Künstlern aus 13 Nationen.

Georg Hoffmann (†)

Kontakt U. Tänzler
0171 1958298

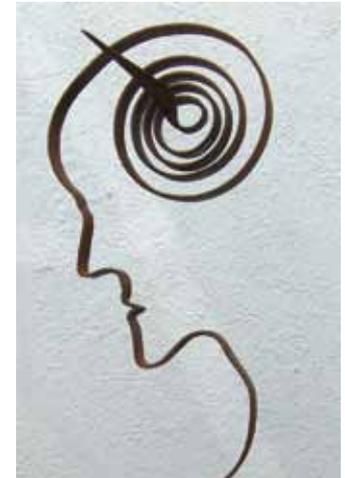


Georg Hoffmann, 1935 – 2015, Obertshausen
Graphik-Designer, Studium an der Hochschule der Künste, Berlin; dort Mitarbeiter von Prof. H. Stöckmann; seit 1961 Freier Designer mit Tätigkeitsfeld Rhein-Main-Gebiet; Mitte der 90er Jahre modellieren von Reliefs mit eigens entwickelter Cellulose mit hoher Stabilität und Witterungsbeständigkeit. Die Umsetzung von Träumen und Fantasien verleihen seinen Werken eine surreale Dimension. Dem Betrachter bietet sich Raum für eigene Interpretationen und eine Reise in das Ich.
Georg Hoffmann starb 2015 und hinterließ seiner Lebensgefährtin Ursula Tänzler (Dietzenbach) sein künstlerisches Vermächtnis. Sie präsentierte seine Werke bei Ausstellungen im süddeutschen Raum

Klaus Kiefer

64297 Darmstadt
Weingartenstraße 31

06151 53652
kpek-2006@web.de
kunst-kiefer.jimdo.com



Klaus Kiefer Darmstadt, freier Bildhauer und Objektkünstler
Mitglied der Kunst-Kooperation-Klärwerk, des BBK-Südhessen, Künstlerinitiative Eberstadt, Kurator und Autor von Kurzprosa
Zahlreiche Ausstellungen, Symposien, Kunstfestivals, Garten- und Waldkunst, Kunstfesten und Lesungen in vornehmlich deutschen Raum.
Ich erstelle Plastiken und Skulpturen aus Metall, Stein und Holz; meine figürlichen Objekte bezeichne ich als geronnenes Bewusstsein und der Entäußerung des Ich's in mir. Stahl-exponate werden künstlich gerostet und symbolisieren den natürlichen Kreislauf der Vergänglichkeit

Das Ich in dir

Wenn Träume und Phantasien Ausdruck der Seele, des Ich's in dir sind, so findet man in den Werken von Hoffmann und Kiefer ein Vademekum zweier „Gedanken-Künstler“.
Der leider schon verstorbene Georg Hoffmann aus Obertshausen und Klaus Kiefer, laden mit ihren Objekten zum Diskurs von magischem Bewusstsein und Traumdeutung ein. Sich selbst darin zu finden, das ich in ihnen zu entdecken ist Motto dieser Werke.

Gerd Steinle

63110 Rodgau
Hegelstraße 11

0151 59496851
gerd@steinleart.de
www.steinleart.de
www.naturkultur-rodgau.de



Gerd Steinle, Jahrgang 1958 arbeitet seit 1993 als freischaffender Künstler in Rodgau/Hessen

Arbeitsschwerpunkte

Malerei, Plastische Bilder, Skulpturen aus verschiedenen Materialien wie Gips, Holz, Metall, Papier, Stoff, Ton, Beton, Porenbeton. Expressionismus, Abstrakt/Surreal

Zahlreiche Ausstellungen

Region Rhein-Main, Unterfranken, Gedenkstätte Point Alpha, Spanien, Österreich, Belgien
September 2016 Aktion zum Thema Menschenrecht Hassverbrechen/ Rassismus mit Amnesty International auf dem Goetheplatz in Frankfurt/Main

Arbeiten im öffentlichen Raum

„Skurrile Typen“ in Rodgau
Ausschreibung des Kreis Offenbach – Kunst vor Ort 2014 –

Arbeiten im öffentlichen Besitz

Rodgau
Nieuwpoort/Belgien
Papiermuseum Laakirchen/Österreich
Ausschreibung Verdi Kunstkalender 2017
Kulturpreis 2007 der Stadt Rodgau
Seit 2007 „Kulturtage im Atelier steinleart“ Kunst – Theater – Musik
Seit 2008 Organisation der Waldkunstausstellung „NATURKULTUR“ in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Langen.
Mitglied im BBK Südhessen
Wandgestaltung in Zusammenarbeit mit Kindern der Kita 12, Rodgau
Workshops, AG's, Kurse für Erwachsene, Jugendliche und Kinder im eigenen Atelier, Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen

Rainier Cavalier

63110 Rodgau
Karolinger Straße 64

0171 7037135
rainier.cavalier@arcor.de
www.malerei-cavalier.com



Seit ich denken kann, ist Malen meine Passion. Ich bin nicht auf ein bestimmtes Sujet festgelegt, aber Menschen faszinieren mich in all Ihren Facetten und sind meine bevorzugten Motive.

Großer Saal

G

Sarina Dadkhah

Langen

sarinaa.dadkhah@gmail.com
instagramm: sarinasartworks

Mein Name ist Sarina Dadkah (Kulturförderpreis-trägerin der Stadt Rodgau 2018)
Ich bin 2001 im Iran geboren, wo Meinungsfreiheit und Kunst strikt verboten ist. Seit meiner Kindheit ist Kunst für mich ein Zufluchtsort und ein Mittel, um mich als Person auszudrücken und zu öffnen. Ebenfalls half mir die Kunst sehr mit anderen Menschen in Kontakt zu treten. Und dies ganz ohne Worte, was mir in meiner Anfangszeit in der Bundesrepublik sehr half, Anschluss zu finden.



Wolfgang Friedrich

63110 Rodgau
Gärtnerweg 22

06106 22066



Wolfgang Friedrich wurde am 5.3.1942 im schönen Allgäu geboren! Nach bewegter Kindheit ging es von Bayern nach Hessen. Schule, Lehre und Beruf erfüllte die Zeit bis heute. Die Liebe zur gestalterischen Entwicklung sowie die Freude am Umsetzen von Ideen und Vorstellungen erfolgt auf Leinwand und Papier. Das Spiel mit den Farben gibt immer neuen Anlass in natürlicher Form Ausdruck zu geben. Arbeiten in Öl, Aquarell, Kreide usw. vervollständigen die Arten der Darstellung und bilden somit eine angenehme Parallele neben dem Beruf. Durch den Wohnort Rodgau und die Möglichkeit hier ausstellen zu können, kommen meine Arbeiten auch der Öffentlichkeit zu Gute!

Horst Käse

64832 Babenhausen
Am Obereichen 2

06073-7154840
hkaese@web.de



Bereits mit 10 Jahren habe ich mich mit dem Zeichnen beschäftigt. Mit 12 Jahren erste Teilnahme an einer Ausstellung (Wettbewerb der Frankfurter Schulen).

Von 1954 bis 1955 Ausbildung im Zeichnen und Malen bei Kunstmaler Sebastian Muche in Bad Homburg. Danach Weiterbildung als Autodidakt.

1955 bis 1957 Ausbildung als Postbeamter.

1982 – 1. Preis im jährlichen Malwettbewerb der Frankfurter Sparkasse und Blitz Tipp.

1994 – einen Preis im Salon d'Art de Peinture-Sculpture in St. Avertin.

Einzelausstellungen in verschiedenen Städten des Rhein Main Gebiets, in den Partnerstädten St. Avertin (Frankreich) und Pijnacker (Holland) von Steinbach/Ts. und seit 2012 auch in Babenhausen.

Stilrichtung meiner Arbeiten

Naturalistisches Malen und Zeichnen. Themengebiete meiner Arbeiten sind Landschaften, Tierbilder, Stillleben und Portraits, in jüngster Zeit auch Buchillustrationen.

Meine Techniken sind verschieden, so male ich in Öl und Aquarell oder zeichne mit Bleistift, Buntstift oder Kohle.

Walter Hrivnak

64579 Gernsheim
König-Ludwig-Straße 5

06258 902030
Walter.Hrivnak@t-online.de



Geboren 1963 in Rumänien.
Studium der Elektrotechnik. Abschluss
als Diplomingenieur. Lebt seit 1990 in
Deutschland.

Künstlerisches Schaffen

Autodidaktisches Annähern an die
Malerei. Fokus auf Malerei in Öl – über-
wiegend Portraits, nach 1998 Arbeiten
in Acryl, Aquarell und Zeichnungen.
Die Portraits (verschiedene Stilrich-
tungen) entstehen überwiegend nach
Fotovorlagen.

Ausstellungen

- 2014 – 2018
Teilnahme an der Kunstausstellung des
Künstlervereins Bürstadt
- 2014 – 2017
Teilnahme am HobbyMalwettbewerb
Frankfurter Sparkasse 1822
(1. Preis 2018)
- 2015 Nibelungen-Kunst-Palast
– Lautertal – Einzelausstellung
- 2014 Treppenhaus des Gernsheimer
Stadthauses – Montagszeichner –
Illustrationen zu „Gestalten und
Schatten aus frühen Jugend-
tagen“ von Georg Lenhart

- 2003 Galerie des Fördervereins
Gunterhausen e.V. Naturschutz-
gebiet Kühkopf, Einzelausstellung
- 2002 Treppenhaus des Gernsheimer
Stadthauses, Doppelausstellung
mit Helmuth Petendra

Credo

Die Kreativität des Menschen im
Bereich des Künstlerischen ist eine
seiner faszinierendsten Fähigkeiten. Sie
ist in der Lage sowohl beim künstleri-
schen Schaffensprozess als auch beim
Betrachten des Werkes eine Fülle von
Emotionen auszulösen. In unserer
zunehmend virtuellen digitalen Welt
ist das Schaffen von etwas Realem ein
zusätzlicher starker Antrieb.

Sorveh Ghayouran

s0rveh@yahoo.com



Ich bin im Iran geboren und habe autodidaktisch
malen gelernt. Abstrakte Malerei ist meine Lieblings-
stilrichtung, da jeder in einem abstrakten Bild etwas
entdecken kann, das ein Anderer nicht sehen kann.
Wie der persische Mystiker Rumi gesagt hat: „Du bist,
wonach Du suchst“.

Ausstellungen

- Rodgauer JugendArt 2016
Hafen Public Art Project, Mühlheim am Main
RODGAU ART 16

Rosmarie Bauer

63110 Rodgau
Weserstraße 12

06106 71136
stadtatelier@rosmarie-bauer.de



1941 im ostpreußischen Tilsit geboren, in Köln aufgewachsen, Schul- und Berufsausbildung zur Anwaltsgehilfin. Lebt seit 1965 in Nieder-Roden/Rodgau. Nach „Familienpause“ Seminare bei Prof. Roman Haller und Gerhard Wind, Wien, sowie Alwin Chemelli, Landeck. Besonders geprägt durch den Wiener akademischen Künstler Gerhard Wind. Eine zeitlang bevorzugt Portraits gemalt nach den alten Meistern als Vorbilder. Der realistische Stil ist lange Zeit Hauptausdrucksweise. Dann variieren die Bildkompositionen, werden impressionistischer und ideenreicher gestaltet. Naturthemen dienen als zentrales Arbeitsmotiv. Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen u. a. in Frankfurt/Main, Wiesbaden, im Darmstädter Raum, sowie Lyon/Frankreich, Straßburg/Elsass. Ausstellungen mit der Gruppe 7/12, Rodgau und Teilnahme an den Offenbacher Kunst-Ansichten sowie „Tage der offenen Ateliers“ in Rodgau sowie Rodgau Art.

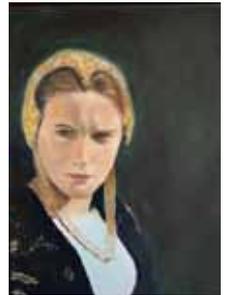
Gerdi Kopp

63110 Rodgau
Am Feldkreuz 11

06106-646279
gerdi.kopp@t-online.de



1960 in Landau/Pfalz geboren
seit 2010 autodidaktisch mit der Malerei beschäftigt.
Öl auf Leinwand
1. Ausstellung 2012
lebe und arbeite in Rodgau-Hainhausen



Markus Pelletier

63110 Rodgau
Hauptstraße 200

0170 9828213



Besuch eines Malers in Schule weckt Interesse

- Malen seit 25 Jahren, seit 10 Jahren Acryl auf Leinwand
- Forschung in Form & Farbe, Fan der Elemente
- Reibung an moderner Kunst
- Entstehung assoziativer Figuren & Welten
- Entwicklung eigener Ausdrucksformen & Stil
- Suche nach ästhetischer Balance im Bild
Ist diese gefunden ist das Bild fertig, manchmal nach Tagen, manchmal nach Jahren
- Es bestehen 50 fertige Bilder, 50 sind in Arbeit
- Es wäre schön sie mal zu zeigen ...

Katrin Jäck, Jokady

katrin.jaeck@gmx.de
www.stencilartist.jimdo.com
Instagram: @jokady.art



Katrin Jäck, Jahrgang 1983, lebt mit ihrer Frau in Frankfurt.

Sie beschäftigt sich mit der Kunstform Stencilart (Schablonen-Kunst), auf die Sie 2010 erstmals auf einer Streetart-Tour in London aufmerksam wurde. Sie nutzt die Materialien Sprühfarbe und Acryl auf Leinwänden, Papier, Pappe und Holz. Inspiration findet sie im Alltag oder auf Reisen oftmals durch den Sucher Ihrer Kamera.

Im Jahr 2017 nahm sie mit einem Ihrer Kunstwerke an dem internationalen Wettbewerb „Stencilartprize“ in Australien teil und kam dort bis ins Finale.

Hannelore Durwael

63110 Rodgau
Humboldtstraße 2

06106 660637
Hanne.Durwael@gmx.de



Hannelore Durwael, geboren 1949 in Frankfurt am Main lebt seit 40 Jahren in Rodgau. In vielen Workshops, Seminaren, Wochen- und Kreativkursen hat sie ihren künstlerischen Weg beschritten. Diesen Weg begeht sie seit mittlerweile über 20 Jahren. Ihre Werke präsentierte sie schon in vielen Vernissagen und Ausstellungen. Die Acryl und Aquarellmalerei auf verschiedensten Untergründen wie Glas, Acrylglas, Papier und Leinwand sind ihre Leidenschaft. Kunst ist auch, im Dialog der Farbe den Zufall Antworten zu lassen. *(Voka)*

Frieda Wionzek

56584 Rüscheid
Birkenstraße 9

0160 7803710
friedasatelier@web.de
www.friedas-atelier.com



Frieda Wionzek, geb.1960 in Kirgisistan
1969 – 1974 wohnhaft in Estland
1974 Umzug nach Deutschland
Mitglied der Gruppe93/Neuwied
Privatunterricht bei Evelyne Knobling/Koblenz
Kunstakademie Rheinland

Ausstellungen | Auswahl

Stadtgalerie Neuwied
Frauenkunst, Sinzig
Röntgenmuseum Neuwied
Menschenwerk
Preisrägerin Uhrturm Dierdorf
Kunsthau Rheinlicht, Remagen
Galerie Lehnert, Mainz
Galerie Marzia Frozen, Berlin

Friedas Kunst vibriert das Leben kraftvoll und scheu zugleich nähern sich Frieda in ihren Bildern Tierwesen. Sie offenbaren sich ihr, indem sie aus scheinbar abstraktem Gewebe aus dichten, in ihrem Fluss ausbalancierten Pinselbewegungen halb im Verborgenen sich andeuten oder in leuchtendem Selbstbewusstsein in den Fokus treten.

Zitat Klaus Damm

Angelika Eichenauer

www.eichenauer-art.de



Angelika Eichenauer lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Wetzlar. Seit ca. 1980 berufs begleitende Studien in Aquarellmalerei u. a. bei dem Wetzlarer Maler Helmuth Zerbach, seit 2009 intensive Beschäftigung mit Acrylfarben und wöchentliche Teilnahme an Seminaren für experimentelle Malerei. Seit 2012 Studium zur Erweiterung der künstlerischen Ausdrucksformen an namhaften Kunstakademien, bei Künstlern aus dem In- und Ausland. Es entstanden und entstehen auch heute noch gegenständliche Bilder, mehrheitlich jedoch Bilder mit Abstraktionen und experimenteller Malerei. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen seit 2011. Eigene Workshops seit 2018. Seit 2017 Mitglied im KuKuK Kunst- und Kulturkreis Wettenberg.

Seit 2018 Mitglied Kunst international Stuttgart
Gründungsmitglied der Künstlergruppe „art4wetzlar“
2015 Ein Ausschnitt des Bildes „Himmelsleiter“ wurde vom Kreisausschuss des Lahn-Dill- Kreises als Cover der Broschüre Qualifizierung Kindertagespflege 2015 ausgewählt.

2015 Ein Ausschnitt des Bildes „Farbenleben“ wurde vom Kreisausschuss des Lahn-Dill Kreises als Cover der Fortbildungsbroschüre für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen ausgewählt.

Olga Malkovskaja64385 Reichelsheim
Rathausplatz 4olga@malkovskaja.de
www.malkovskaja.de

- 7.9.68 Geboren in Samara (Russland)
- 1985-89 Studium an der Kunsthochschule, Samara
- 1996 Übersiedlung nach Deutschland
- 2000 Eröffnung des „Atelier de Couleur“
Reichelsheim Kurse & Workshops für Erwachsene



Pia Seminara

64380 Rossdorf
Bahnhofstraße 75

pia.seminara@web.de
www.kunst-von-uns-rossdorf.de



Geboren 1963 in Darmstadt. Mein Interesse und die Liebe zur Kunst und der Malerei werden durch meinen Kunstlehrer Jan Peter Thorbecke, der heute als freischaffender Künstler in Konstanz lebt, geweckt. Studium der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und Italienisch in Frankfurt und Reggio Calabria. Meine Künstlerische Vorlage wird begleitet durch Professor Wirth. Freie Mitarbeiterin im Bereich Museumspädagogik, am Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Laienhefelerin am Psychiatrischen Krankenhaus Philippshospital, Riedstadt. Kursleiterin an der Familienbildungsstätte Darmstadt. Mitarbeiterin bei Darmstadt Marketing und Gästeführerin in Darmstadt. Seit 2016 Ausbildung in Freier Malerei an der Freien Akademie für Kunst und Kreativität (akkrea) bei Horst Benz und Heidi Schrickel. Malbegleiterin bei der Lebenshilfe Dieburg.

Ich lebe seit 2001 mit meinem Mann und meinen beiden Kindern in Roßdorf. Seit 2004 bin ich Mitglied der Künstlerinitiative „Kunst Von Uns“ in Roßdorf. 2018 beziehe ich mein Atelier in Ober-Ramstadt, Ateliergemeinschaft Helgertsmühle.

Ausstellungen

Seit 2004 jährliche Gemeinschaftsausstellungen mit der Künstlerinitiative Kunst Von Uns
2017 Teilnahme und Organisation, Inklusive Ausstellung „Farb-Klang-Körper“ Galerie Alter Bahnhof in Roßdorf
2017 Teilnahme am Projekt „Kunst und Poesie in unseren Gärten“ in Gundernhausen
2018 Teilnahme und Organisation, Ausstellung „Ich nehme mir die Freiheit“
2018 Offenes Atelier + Ausstellung, Atelier Helgertsmühle
2019 Teilnahme und Organisation, Ausstellung „So, fern und doch so nah“

Madeleine Henkel

63110 Rodgau
Fritz-Erlor-Straße 6

06106 15886
madeleine.henkel@gmx.de



Madeleine Henkel, geboren 1946 in Bautzen/Sachsen, langjährige Schülerin des leider zu früh verstorbenen Künstlers Thomas Rodin, autodidaktische Weiterbildung und zahlreiche Kursbesuche in Kunstakademien und bei namhaften Künstlern u. a. bei Brigitte Guhle, Bernd Klimmer, Ingrid Buchthal, Silvia Homberg, Martin Thomas, Felix Eckardt, Jochen G. Schimmelpenning.
2009 Gründung der Künstlergruppe „unsereArt“
2016 1. Preis des Malwettbewerbes der Frankfurter Sparkasse 1822, seit 2006 zahlreiche selbst organisierte bzw. Teilnahme an externen Ausstellungen.



Herbert Fröhlich

63110 Rodgau
Limburger Straße 45

0176 83452365
herbert.froehlich58@outlook.de
www.art-herbert.com



Seit vielen Jahren, genauer seit 1985, befasse ich mich mit der Ölmalerei. Vorausgegangen war ein dreijähriger Fernkurs, bei einem Schweizer Institut. Bedingt durch mein Interesse an der Malerei, wurden mir bei meinen langjährigen Auslandsaufenthalten auch die Malweisen der ausländischen Künstler vertraut und weckten so mein Interesse. Im Besonderen blieben mir die russischen und mittelamerikanischen (kubanischen und mexikanischen) Künstler im Gedächtnis. Symbolismus, Jugendstil, Surrealismus, ja auch die Pittura Metaphysica glaube ich in meinen Bildern vereint.

Meist thematisch vorgehend, lasse ich die Bilder sich selbst entwickeln und schaffe so im günstigsten Fall eine Symbiose zwischen Künstler und Bild. Auch entsteht oft unbewusst, eine inhaltliche, metaphysische Mehrdeutigkeit, die sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließt. Meine Einstellung zur Malerei ist unabhängig der jeweiligen avantgardistischen Tendenzen, dass man nur das malen kann/sollte, was in einem steckt. Erst das macht die Einmaligkeit, das Besondere eines Kunstwerks bzw. Künstlers aus.

Henrike Gomber

61352 Bad Homburg
Hasenpfad 8

0175 2848628
henrike.gomber@web.de

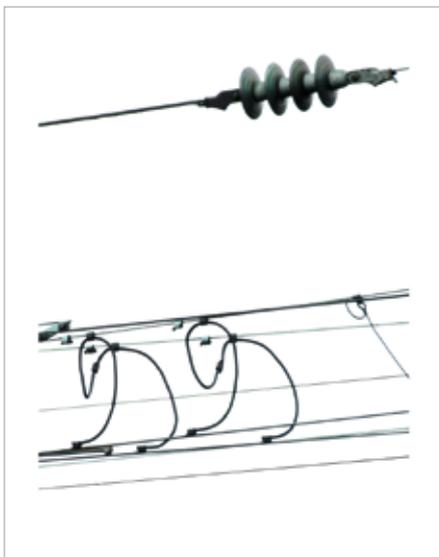
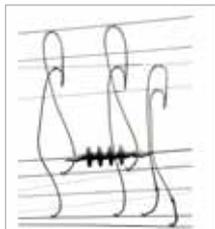


Jahrgang 1955
Töpferlehre
Designstudium
35 Jahre Arbeit als Designer
Form, Farbe, Illustration
Seit 2016 Malerei

Anna Schamschula

60316 Frankfurt
Friedberger Landstraße 17

069 48008852
anna-schamschula@t-online.de
www.anna-schamschula.de



1970 geboren in Frankfurt
Seminare und Praktika im Bereich Film
Ausbildung zur Fotografin, Staatl. Landesbildstelle
Seit 1994 freischaffend tätig
Meister im Fotografenhandwerk
Vorstandsmitglied des BBK Frankfurt e.V.
Jurymitglied für Fotografie + Papier (Staatspreis NRW)
Preisträgerin Förderpreis der Heussenstamm-Stiftung, Frankfurt

Ausstellungsbeteiligungen

In Frankfurt u. A.:

Ausstellungshalle 1A; Achema, Messe Frankfurt;
Galerie Arthothek; Buchmesse Frankfurt; Galerie
Kunstwerk ...

Sowie: Kunstraum, Bad Vilbel; Industriemuseum
Chemnitz; Orangerie Darmstadt; Guangzhou, Museum
of Art, China; Kunststation Kleinsassen; Kunst in
Königswinter; „Kunst in Licher Scheunen“; Eisenturm
Mainz.

Öffentliche Ankäufe

Deutsche Bahn Netze; Kempinski Gravenbruch

Heike (Heckwolf) Meßemer

64839 Münster
Max-Planck-Straße 44 a

06071 969834
hm-art@gmx.de
www.hm-art-design.de



Heike Meßemer (in meiner Kunst, bin ich bei meinem Mädchennamen geblieben), verh. mit Namen Heckwolf, geboren in Ober-Ramstadt, wohnhaft in Münster Hessen

(Die Kunst macht das Leben lebenswert und bunter)
Ich beschäftige mich seit meiner Kindheit mit malen und zeichnen.

Nach meiner Kfm. Berufsausbildung besuchte ich in meiner Freizeit mehrere Seminare, Workshops und Kurse der bildenden Künste in Acryl, Öl sowie Akt und Portrait in Darmstadt und Umgebung.

Ich durfte über fünf Jahre in der Kunsthalle in Darmstadt und in verschiedenen Kursen mein Zeichnen verfeinern.

Es geht nicht immer um reiche Technik, sondern auch um Leidenschaft und Hingabe. Ich bin größtenteils Autodidaktin und strebe keine Zuordnung zu einer bestimmten Kunstrichtung an, die mich in meiner Kreativität begrenzen würde.

Dieses Jahr habe ich mich wieder mit Zeichnen beschäftigt und ganz dem Thema „Spiegelbilder des Lebens“ gewidmet (Gesichter und das Leben).



Petra Schmitt

63110 Rodgau
Lortzingstraße 9

06106 6392298
p.schmitt.76@web.de
<http://moholys-werk.de>



Petra Schmitt, Jahrgang 1976, Medienwissenschaftlerin und Fotografin; seit den späten 1980er Jahren Beschäftigung mit Aquarellmalerei, Papiercollagen und Fotografie, später Arbeiten mit Öl- und Acrylfarbe; wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Film- und Fotoprogrammatik in der Klassischen Moderne. Seit 2011 Teilnahme an diversen Ausstellungen mit Architektur- und Landschaftsfotografien, stilisierten Portraits und Kunstpostkarten; seit 2015 Arbeit im eigenen Atelier Nr.9 in Weiskirchen; besonderes Interesse gilt aktuell der Schwarz-Weiß-Collage und der Farbigkeit von Natur- und Großstadtaufnahmen.

Alexander Trebus

66540 Wiebelskirchen



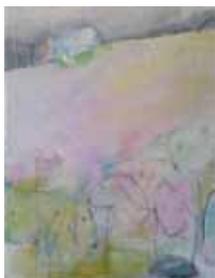
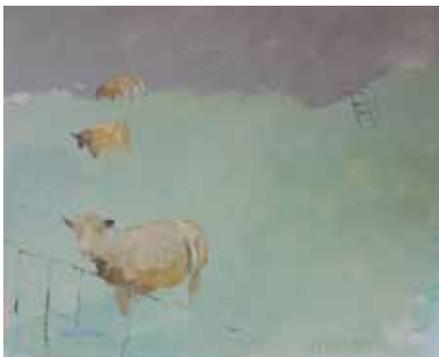
Habe Anfang 2016 angefangen zu zeichnen. Bislang hatte ich keinen Unterricht. Meine Bilder wurden an der Rodgauer JugendArt 2018 und 2019 gezeigt. Habe bei einem Kunstwettbewerb in der Schule gewonnen. Bevorzugt zeichne ich Portraits.



Jutta Widrinsky

64572 Büttelborn
Forststraße 1

01578 3925419
jutta@widrinsky.de
www.widrinsky.de



Ich bin das Start-Up unter den Ausstellern. Neu auf dem Markt aber künstlerisch gebildet und mit überraschenden Einsichten. Seit über 20 Jahren male ich ohne Unterbrechung bei der Künstlerin Zoya Sadri und besuche daneben weitere Seminare. Aktuell im August 2019 bei Sigrid Artmann am Chiemsee. Jährlich stelle ich mit gleichgesinnten Künstlern der Gruppen „Farbe hinterm Nebel“ in Büttelborn aus. Bei der Rodgau Art ist mein Thema „Auf dem Deich“: Impressionen von landwirtschaftlichen Tieren. Daraus erarbeite ich die gleichnamige Serie in sehr freiem Malstil, expressiv bis hin zur Abstraktion.

Haiko Kurt

64546 Mörfelden-Walldorf
Drosselweg 4

0160 97086463
mail@haiko-kurt.de
Twitter: @HaikoKurt
www.haiko-kurt.de



Geboren 1961 in Frankfurt am Main, aufgewachsen und wohnhaft in Walldorf, Studium der Informatik an der TU Darmstadt, seit 1987 beim Hessischen Rundfunk als Softwarearchitekt tätig, verheiratet, zwei Kinder.

Seit seiner frühen Jugend beschäftigt er sich mit Kunst und Malerei. Nach einigen Arbeiten in Öl entdeckt er Acrylfarbe als Ausdrucksmittel. So entstehen Anfang der 90er Jahre viele vorwiegend abstrakte Acrylgemälde auf Papier und Leinwand.

Nach Kursen beim Berufsverband Bildender Künstler in Frankfurt, an der Künstlerischen Volkshochschule in Wien und bei der Porträtistin Brigitte Guhle in Wiesbaden widmet er sich seit 2003 intensiv der Portrait- und Aktmalerei und seit Mitte 2011 auch wieder der abstrakten Kunst.

Martina Fass

63303 Dreieich
Weilbornstraße 18

0151 56690620
Martina-Fass@web.de
www.TonArts-Keramik.de



Vor 15 Jahren habe in einem VHS-Kurs mit dem Töpfern angefangen. Manchmal ist man ja zur rechten Zeit am rechten Ort. Die Kursleiterin hatte nämlich beschlossen, in den Ruhestand zu gehen und nur noch in einer eigenen Werkstatt zu arbeiten. Dafür suchte sie Mitstreiter.

Die Werkstatt war bald gefunden und wir gründeten die Gruppe „Funtastisches in Ton“. Ich habe dann auch gleich ganz unerschrocken an ersten Ausstellungen teilgenommen (oh Gott ...)

Natürlich habe ich auch ein paar Kurse besucht, Bücher gelesen, usw. Am meisten gelernt habe ich aber von Monika Rebhan und Elke Obendorf.

Danke Mädels :-)

Elke Obendorf

63303 Dreieich
Liebknechtstraße 123

0179 2940344
info@elkeobendorf.de
www.elkeobendorf.de



Seit 1992 diverse Seminare für Malerei und Keramik in Innsbruck, danach Ateliersteilnahme in Linz 1993. Umzug nach Deutschland 1994.

1994-2002 diverse Kurse in Innsbruck, Linz, Frankfurt, Dreieich, Elsass und Saarland

Seit 2002 bin ich Mitglied der Gruppe Funtastisches in Ton.

2002 – 2011 Ausstellungen mit der Gruppe in Dreieich, Neu-Isenburg, Frankfurt, Langen, Rüsselsheim
2013 – 2016 Ausstellungen in der eigenen Werkstatt und im angrenzenden Garten

2015 Kunst im Park in den Wyberhöfen

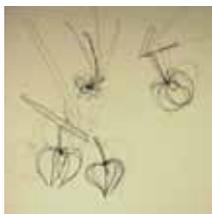
2017 Teilnahme in Rödermark bei der Ausstellung „Flügelwesen“

2019 Kunst im Park in den Wyberhöfen

Brigitte Stein

63128 Dietzenbach
Münchener Str. 25

0152 21970212
blstein@web.de
www.stein-projects.eu



Brigitte Stein, geb. 21.8.1959 in Toronto
Ausbildung: Studium in Frankfurt, 1995 Magister Kunstpädagogik
Seit 2009 Teilnahme an verschiedenen Gruppenausstellungen und den „kunstansichten“ 2013/2015/2017 in Offenbach sowie einer GEDOK-Wanderausstellung 2015/16 und der Ausstellungsreihe Rodgau ART seit 2016.
Seit 2013 arbeite ich an der Reihe „Aussterbende Spezies“: Das Verschwinden bestimmter Typen durch den Wandel in Gesellschaft, Berufswelt, Mode und Lebensart. Sie hängen wie Präparate der Entomologie (Insekten wie Käfer, Schmetterlinge oder Libellen) als Artefakte in einem „Schaukasten“ – (Objektrahmen) wie der Bestandteile einer Systematischen Abteilung. Ihre Gestalten sind uns vertraut und erinnern doch an vergangene Zeiten. Dafür sind meine bevorzugten Mittel Draht und Bleche von alten Keks-/Tee- und sonstigen Lebensmitteldosen. Neben zusätzlichen Motiven in dieser Serie sind weitere Draht-/Blechobjekte entstanden, bei denen durch gezielte Beleuchtung Licht-/Schatteneffekte mitspielen. Dazu kommen neue Zeichnungen u. a. zum Thema „Baum“.

Cornelia Feller

63322 Rödermark
Edith-Stein-Weg 3

0162 6260761
c.feller@gmx.net
www.mein-kreativhaus.de



Nach der Ausbildung als Kunstschmied, arbeitete ich fünf Jahre in diesem Beruf. Ein Verkehrsunfall im Jahr 2001 zwang mich, einen neuen Beruf zu ergreifen. Da ich schon immer gerne zeichnete, verbrachte ich viel Zeit mit meinem Bleistift.
Durch Umwege lernte ich 2006 die Airbrush Technik kennen und blieb daran hängen. Die ersten Fähigkeiten brachte ich mir autodidaktisch bei, und ab 2009 begann ich mein Studium als Airbrush Designer im Institut für bildende Kunst und Kunsttherapie (IBKK) in Bochum. Danach kam noch eine Masterweiterbildung im Bereich Malerei und Grafik dazu.
Heute arbeite ich in den Bereichen Airbrush, Custom Painting, Freie Malerei, Wandgestaltungen und Auftragsarbeiten. Die Möglichkeiten, die mir die Airbrush bietet ist grenzenlos und begeistert mich bis heute.

Jerzy Pasinski

63856 Bessenbach
Steigfeld 2a

0177 2509542
je.pasinski19@gmail.com
www.jerzypasinski.de



Geboren 1963 in Bromberg (Polen)
Seit 1989 in Berlin
Seit 2007 Aschaffenburg
Seit 2018 Bessenbach
Private Malkurse 1981 – 1983
Private Malkurse bei Dozenten von
Akademie der bildenden Kunst in
Danzig 1983 – 1985
Spezialisiert auf surrealistische und
abstrakte Darstellungen von Blumen,
Gefühlen, Sinneseindrücken und Phan-
tasieobjekten.

Ausstellungen

1996-2002 Anstellungen in alterna-
tiven Orten in Berlin
2000 Galerie Querschnitt/Berlin
2003 Klub der polnischen Versager/
Berlin
2004 Galerie Pigasus/Berlin
2004 Revaler Galerie im SPD-Haus
Friedrichshain/Kreuzberg Berlin
2005/2006 Galerie Ort/Berlin
2015 Menschwerk im Industrie Center
Obernburg (Erlenbach)

2015/2016/2017 RODGAU ART im
Bürgerhaus Nieder-Roden
2016 Artig Dietzenbach Kunsttage
Bürgerhaus Dietzenbach
2016 Gewölbegalerie am Rathaus
Glattbach
2017 MIX 1822 Kulturzentrum der
Frankfurter Sparkasse
3. Platz

Manfred Markiewicz

63322 Rödermark
Paul-Ehrlich-Straße 34

0171 6899880
info@manfred-art.de
www.manfred-art.de



Manfred Markiewicz, geb. 1962 in
Frankfurt am Main, Lebensmittelpunkt
in Rödermark.
Als Schüler diverse Fotokurse besucht.
Durch diverse Lebensumstände – Hei-
rat, Haus und Job – ruhte die Fotografie
bis ...

2013 eine Ausbildung zum Fotografen
abgeschlossen
2014 Einrichtung eines kleinen Foto-
studios, Schwerpunkt künstlerische
Fotografie und digital Art.
2016 Rodgau ART „Fetisch/Erotik“
2018 Rodgau ART „Alter im Portrait“
2018 Einzelausstellung Familienzent-
rum Jügesheim „Alter im Portrait“
„Die Fotografie begleitet mich in mei-
nem Agenturjob beinahe täglich. Aller-
dings nur aus der Perspektive der doch
recht trockenen Produktfotografie. Mit
fotografischer Freiheit hat das natürlich
nichts zu tun – die will dann zu anderen
Gelegenheiten gelebt werden. Und so
widme ich mich in meiner freien Zeit
gerne Fotoprojekten, die wohlüberlegt,
auch gerne mal etwas aus dem üblichen
Rahmen fallen dürfen. So experimen-
tiere ich entweder mit Themen die foto-
grafisch herausfordernd sind oder the-
matisch anspruchsvoll, berührend oder
auch einfach nur schön sind. In jedem
Fall ist dies für mich eine Möglich-
keit mich auszudrücken – in künstlerischer
wie auch persönlicher Art.“

Denise Klassert

Hainburg
Wendelinusstraße 14

0176 34421273
denise.klassert@googmail.com



Denise Klassert, geboren 1977 in Meißen, lebt und arbeitet in Hainburg.

Nach dem Abitur Ausbildung zur Medizinisch Technischen Laborassistentin in Leipzig. Studium an der Goethe Universität in Frankfurt am Main, Biologie. Arbeiten als Laborleitung im Universitätsklinikum Frankfurt am Main. Promotion im Fachbereich Pharmazie. Tätigkeit als Laborleiter am Biodiversitäts und Klimaforschungszentrum in Frankfurt. Forschung bei Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Gelnhausen. Selbstständig im Bereich Humanmedizinische Pigmentierung. Permanent Make-Up Artist

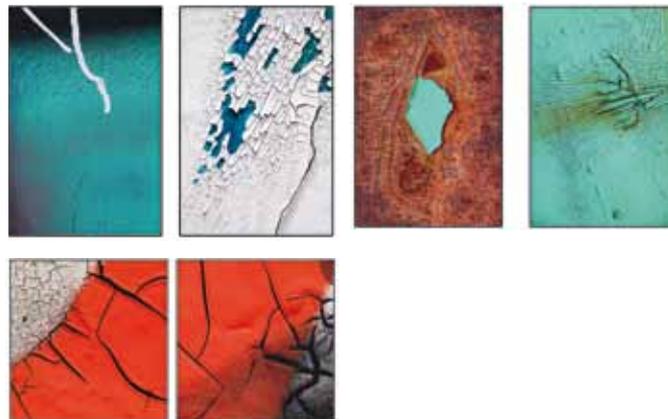
Kunst

Malerei seit Kindheit. Ausstellungen in Meißen, Hainburg, Hanau, Mühlheim am Main und Offenbach. Schwerpunkt Acrylmalerei, Enkaustik, Brand
Aktuell Figuren aus Beton-Zement-Gemisch

Kathrin Sachse

63303 Dreieich
Waldstraße 20

0176 55600156
kontakt@kathrin-sachse.de
www.kathrin-sachse.de



Geb. 1972 in Leipzig, seit 1990 in Hessen beheimatet. Lebt und arbeitet als selbstständige Mediengestalterin und Fotografin in Dreieich. Die Kamera wurde schon in der frühen Jugend zum ständigen Wegbegleiter und einer Quelle für immer neue Blickwinkel auf das Leben und die Menschen. Brüche in ihrem Leben haben Kathrin Sachse immer wieder in Grenzbereiche geführt und sie in ihrer künstlerischen Entfaltung vorangetrieben. In ihrer fotografischen Ausdrucksweise verschmelzen persönliche Themen mit ihrer Lebensphilosophie und lassen neue Denkweisen entstehen, in denen der Betrachter in tiefere Lebensbereiche abtauchen kann. Es entstehen abstrakte Fotografien, die sich der Malerei annähern. „Der Fotograf als Maler“ steht als Leitgedanke dahinter. Die Schönheit, die auch im Vergehen von Etwas stecken kann, wird herausgearbeitet, um den Zyklus der Verwandlung im Sinne der Achtsamkeit für alles, was ist, sichtbar zu machen. Kathrin Sachse hat ganz eigene, neue Ausdrucksformen

für die Fotografie entwickelt unter den Objekt-Titeln „HARMONIUM I Fotokunst auf Stahl“ und „WANDELBAR I Interaktive Fotokunst“. Hier öffnet sich die Kunst in eine neue Richtung. Sie spricht den Betrachter direkt an, fordert ihn auf mitzuarbeiten und somit ein Teil der Kunst zu werden. Zudem entwickelt sie ihre limitierten Kunstobjekte, die nur mit Echtheitszertifikat abgegeben werden, immer mehr in Richtung Unikate, indem sie die Rahmen, die untrennbar zum Werk gehören und dessen Wirkung verstärken, selbst herstellt bzw. bearbeitet und hierbei verschiedene Materialien wie Stahl, Kupfer oder auch Messing verwendet. Seit 2016 regelmäßig Einzel- und Gruppenausstellungen, u. a. mehrfach RODGAU ART, 2018 „Vorsicht Kunst!“ (Volksbank Dreieich), Galerie am Theaterplatz (Aschaffenburg) Rumpenheimer Kunsttage, Tibethaus (Frankfurt a.M.) und Weltkulturenmuseum (Frankfurt a.M.). Seit 2016 Veröffentlichung außerdem von Fotokunstkalendern auf dem Buchmarkt.

Steffen Merte

60327 Frankfurt am Main 0176 70342048
 Garbenstraße 3 s.merte@gmx.de
 www.stefart.de



Ich bin 1969 in Friedberg/Hessen geboren und lebe seit 1993 in Frankfurt. Ich bin Autodidakt, habe keine Kunstschule besucht. Seit 2012 bin ich Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler*innen in Frankfurt und bin dort aktiv. Nehme regelmäßig am Museumsuferfest und am Künstler*innen Weihnachtsmarkt teil. Zudem organisiere ich Einzel- und Gruppenausstellungen an anderen Orten in und um Frankfurt.

Hier eine Auswahl

- 2012 „Sechs“ im Klapperfeld Frankfurt (Gruppenausstellung)
- 2012 „Holzschnitte“ in der Galerie „Westkunst“ in FFM Nied (Einzelausstellung)
- 2013 „Diktatur des Geldes“ im BBK (Gruppenausstellung)
- 2015 „Freiheiten“ Historisches Rathaus Maintal (Gruppenausstellung)
- 2016 „Schichtwechsel“ im BBK (Gruppenausstellung)
- 2018 „Holzschnitte“ im YOKYOK Fahrgasse (Einzelausstellung)
- 2019 „50 Shades of Stefart“ im Kunstverein Familie Montez (Einzelausstellung)

Andrea Plefka

63075 Offenbach/M. 069 865535
 Rumpfenheimer art.plefka@googlemail.com
 Schlossgasse 10 www.art.plefka.de



Andrea Plefka, geb. am 21. März 1959 in Offenbach/M.

1981-1986 Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach/M. mit abschließendem Diplom als Designerin. Es folgten einige Jahre als meist freiberufliche Grafikerin und Illustratorin. Seit 1996 freischaffende Künstlerin und Kinderbilderbuchautorin.

Neben verschiedenen Techniken wie Acryl und Öl, fasziniert mich immer mehr das Aquarell – in Form- und Farbgebung auf das Wesentliche reduziert. Die Balance zwischen Gewolltem und Zufall macht diese Technik für mich so reizvoll und spannend. Der „Mensch“ ist dabei ein zentrales Thema in meinen Arbeiten.

Seit Ende 2017 experimentiere ich mit der Mischtechnik Aquarell/Fotodruck, wobei das bearbeitete Foto als neues Element in das Aquarell integriert wird und ein neuer Bildkomplex entsteht.

VIF Kunstpreis 2009, Völklingen

Heike Dubis

63801 Kleinostheim
Alfred-Delp-Straße 14

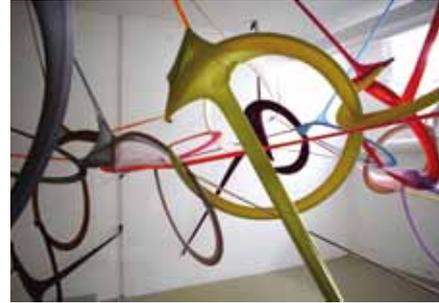
06027 405540
0151 23923320
hdubis@gmx.de
<https://hdubis.jimdo.com>



Heike Dubis wurde 1966 in Aschaffenburg geboren. Atelier/Galerie und Wohnraum der Künstlerin befinden sich in Kleinostheim. Durch Studienreisen, Autodidaktisches Studium, Unterricht bei verschiedenen renommierten Künstlern. Weiterbildungen an der Städelschule Frankfurt und in der Schule für Grafik und Design in Offenbach, konnte Sie Ihren eigenen Stil im Laufe der Jahre entwickeln. Galerievertretung/ Kunstankäufe in vielen EU Ländern. Das Portofolio der Künstlerin umfasst abstrakte und realistische Malerei, Aquarelle, Auftragsarbeiten und Fotografie.
2004 bis heute Autodidaktisches Studium
2005 Weiterbildungen in Aktmalerei und Portraitmalerei
2007 Workshops in Aquarell und Pastellkreide
2009 Workshops & Studienreisen bei verschiedenen bildenden Künstlern
2010 Beitritt Künstlervereinigung Kaleidoskop Hörstein e.V.
2013 Städelschule in Frankfurt, freie Malerei
2013 Schule für Grafik und Design in Offenbach, Plastisches Gestalten
2014 Workshops bei Isolde Folger und Günter Reil, freie Malerei
2015 Fotografie Workshop Portrait
2016 Weiterbildung Töpfern
2016 Architektur Fotografie
2017 Workshop mit der Künstlervereinigung e.V. in Altstadt
2017 Weiterbildung Raku
2018 Workshop freie Malerei

Nicole Jänes

n.jaenes@gmail.com
www.nicolejaenes.com



Nicole Jänes, geboren 1989 in Hanau. Lebt und arbeitet in Hanau.

Ausbildung

2016 Kunstpädagogik, Kunstgeschichte und Pädagogik, Schwerpunkt Plastik bei Prof. Jochen Fischer (Magistra Artium), Goethe Universität Frankfurt/Main

Auswahl Ausstellungen

2019 Menschwerk, Gruppenausstellung, IMPRESS company, Aschaffenburg
2019 Wechsel, Künstlervereinigung Pupille, FORUM, Hanau
2018 Luminale, Sankt Peter, Frankfurt am Main
2017 Wall&Space, Artrium, Bruchköbel
2017 Parcours, Adorno Stipendium Projektphase, Amorbach
2016 Adorno Stipendium Konzeptphase 2016, FIA Forum, Amorbach
2016 Plastik, Institut für Kunstpädagogik, Frankfurt am Main



Dr. Helwig Sitter

63796 Kahl
Breslauer Straße 22

06188 9938850
Helwig.sitter@t-online.de

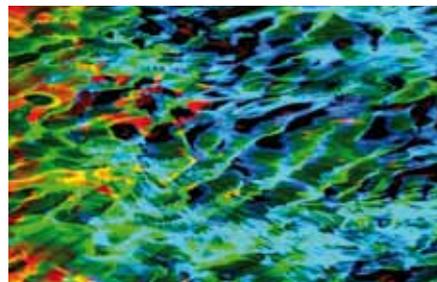


Helwig Sitter, geb. 2.10.1954 in Aschaffenburg
1976 Abitur
1976 – 1979 Ausbildung zum Zahntechniker
1979 – 1980 Zivildienst
1980 – 1987 Studium Zahnmedizin in Würzburg,
Promotion, Approbation
bis 2014 eigene Praxis in Kahl
ab 2015 freischaffender Künstler – Malerei, Skulptur
2018 Kunst im Abtshof
2019 Menschwerk in Aschaffenburg

Traugott Lukasczyk

34117 Kassel
Motzstraße 5

0561 9372663
kontakt@traugotts.art
www.traugotts.art



Traugott Lukasczyk, Jahrgang 1961, lebt und arbeitet als Künstler und Fotograf in Kassel.
Die Fotoarbeiten „eMOTION“ sind bei Aufführungen von Tanzstücken entstanden. Die Präsenz, Virtuosität und Emotionalität der Tänzer/innen ist in den Werken eindrucksstark festgehalten und man kann beim Betrachten der Motive die Bewegung förmlich spüren. Bei der Motivserie „LEDspree“ handelt es sich um Lichtspiegelungen auf der Spree in Berlin. Diese Bilder beeindrucken durch ihr intensives und vielfältiges Farbspiel auf dem Wasser.
Weiterhin zeigt Traugott Lukasczyk Motive aus der Serie HEart. Acrylbilder, die mit der Pouring Technik entstanden sind.



Halle

H

Michelle Frost

63110 Rodgau
Schlesienstraße 9

michelleseptember@web.de
www.michelleseptemberphoto.com



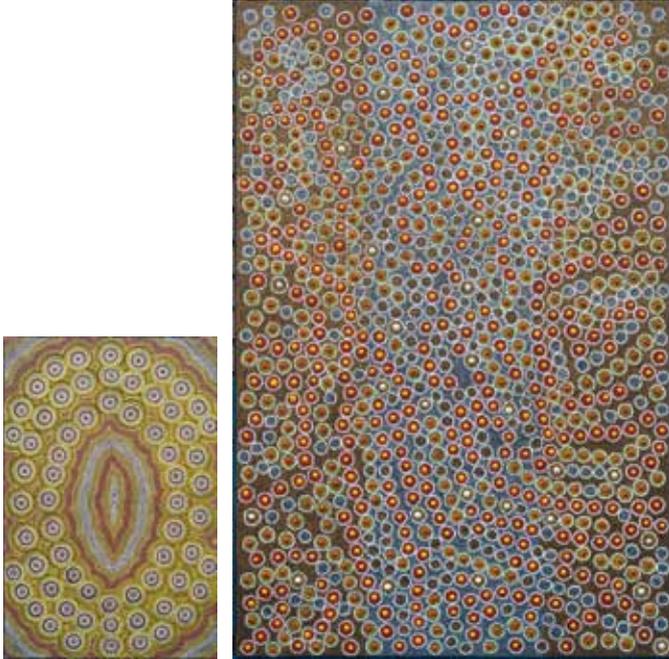
Michelle Frost, geboren 1993 in Rüsselsheim
2012 bin ich erstmalig mit der Fotografie in Berührung gekommen. Durch autodidaktisches Lernen habe ich mir den Umgang mit der digitalen und analogen Fotografie sowie der Bild-/Video-Bearbeitung angeeignet. Die Fotografie hat mir die Möglichkeit gegeben meinen Gefühlen auf kreative Art und Weise Ausdruck zu verleihen und sie greifbar zu machen.
2017 habe ich in meinem Studium der Kunst – Medien – Kulturelle Bildung die ungegenständliche Malerei für mich entdeckt. Seitdem habe ich mit unterschiedlichen Werkzeugen und Techniken experimentiert.



Arnold Koser

63110 Rodgau
Wasserfallstraße 26

06106 3248
arnold.koser@web.de



Arnold Koser ist Autodidakt. Er begegnet seiner Krankheit mit Kunst. Dafür hat er eine Methode entdeckt, die es ihm ermöglicht in fast jeder Gemütsverfassung zu gestalten. Das Malen mit Zahnstochern, die nötige Konzentration und das manchmal stundenlange gleichförmige Tun sind für ihn eine Art Meditation. Dabei entstehen Bilder die in ihrer Farbgebung von Reisen nach West-Afrika und den Philippinen geprägt sind. Stilistisch fühlt er sich der Art Brut und der outsider art zugehörig.

Michael Wagner

69121 Heidelberg
Klausenpfad 9

06221 783091
wagnerbild@online.de
www.projekt-visuell.com



1953 Geboren in Heidelberg.
1977 – 81 Studium an der Hochschule Mannheim. Gleichzeitig eingehende künstlerische Studien. Danach Freischaffend als Maler und Grafiker (Autodidakt).

- Seit 1985 Mehrere Workshops und Malreisen im In- und Ausland.
- Konzeptionelle Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie.
- Seit 2000 Protagonist der Konkreten Kunst, des Bildens ohne Vor-Bild.
- Aktuell Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld Fläche-Raum als entscheidender
- Faktor der Bildgenese und mit der Frage nach der zeitgemäßen Form des Bildwerks an sich.

Werke in öffentlichem Besitz

- Kurpfälzisches Museum Heidelberg, Kunstsammlung Rhein-Neckar-Kreis,
- Kunstsammlung Messmer/Kunsthalle Riegel, Stadtbibliothek Bruchsal, Sparkasse Karlsruhe,
- Kunstverein Bayreuth, Penang State Museum & Art Galerie, Penang/Malaysia,
- Inter-Art Foundation, Aiud/Rumänien, Vanderbilt University, Nashville, Tennessee/USA,

Auszeichnungen

- 2016 First distinction, Interkontinentale Biennale der Kleingrafik, Inter-Art Foundation, Aiud (Rumänien)
- 2008 Preis beim 7. Internationalen Syrlin-Kunstpreis Stuttgart
- 2003 Förderpreis der 25. Internationalen Hollfelder Kunstausstellung

Ausstellungen

- 2019 – 90. Jahresausstellung Bund fränkischer Künstler, Plassenburg, Kulmbach (Katalog)
- Rochester Contemporary Art Center, Rochester/NY (USA)
- International Miniprint of Kazanlak, Kazanlak (Bulgarien) (Katalog)
- KULT-Kunst 2019, Mittelschwäbisches Heimatmuseum, Krumbach
- Sharon Arts Gallery, New Hampshire Institut of Art, Peterborough/NH (USA)
- ANONYME ZEICHNER 2019, Kunsthaus Kannen, Münster
- ARTLIFE Foundation, Ventura/CA (USA)
- Saalbaugalerie, Kunstverein Neustadt



Monika Morian

63110 Rodgau
Frühlingsaustraße 16

01522 2691481
momorian@googlemail.com



Seit 20 Jahren male ich zu meiner Freude, genieße die Unberechenbarkeit des Aquarells ebenso wie die Leuchtkraft der Acrylfarben und probiere gerne Neues aus.

Mitglied Westkunst Nied
Mitglied Malgruppe Melange
Gastkünstlerin Malkreis 7/12 Rodgau
Ausstellungen u. a.

Paulskirche Frankfurt
Westkunst Nied, Frankfurt Nied
Westkunst Nied, Frankfurt Höchst
Galerie Justizzentrum Wiesbaden
EVO-Turm-Galerie, Offenbach
Kunstaussellungen der Stadt Rodgau:
Rodgauer Art
Flurkunst im Rathaus
Maximal Kulturinitiative Rodgau
K&S Seniorenresidenz Rodgau
Römergartenresidenz Haus Julia Rodgau
KiR, Kunst in Rödermark
Bücherturm Rödermark
Parkhotel Rödermark
Schlosshotel Weyberhöfe, Sailauf
Frisurengalerie Gängel, Niederolm
Auslandsausstellung
Centre Culturel Bouxviller Frankreich

Esther Keller

63512 Hainburg
Kappesweg 2

0151 24501718
info@esthers-koerperkunst.de
www.esthers-koerperkunst.de



Mein Name ist Esther Keller und ich arbeite nebegewerblich als freischaffende Künstlerin in Hainburg. Hauptberuflich bin ich aktuell noch Vollzeit-Studentin im Studienfach Lehramt mit den Fächern Kunst und Theologie. Seit 2010 widme ich mich neben der bildenden Kunst auch vermehrt der Kunst des Bodypaintings und in 2012 meldete ich mein freiberufliches Gewerbe für diesen Bereich an. In den ersten Jahren lernte ich sehr viel autodidaktisch, bildete mich in der nahen Vergangenheit weiterhin in dieser Kunst umfangreich fort und besuchte diverse Workshops namhafter internationaler Künstler, wofür ich vermehrt auch ins Ausland gereist bin. Zu meinen Dozenten darf ich bekannte Namen wie Madelyn Greco (USA), Olga Murasev (Moldavien) und Rudy Zansibar Campos (USA) zählen. In 2016 habe ich für den Radiosender Primavera ein Live-Bellypainting für die Moderatorin gemacht, in 2018 wurden zwei meiner Werke in zwei Ausgaben des amerikanischen Bodypainting-Magazins „Q-Magazine“ veröffentlicht und ich trat erstmals bei der Bodypainting-

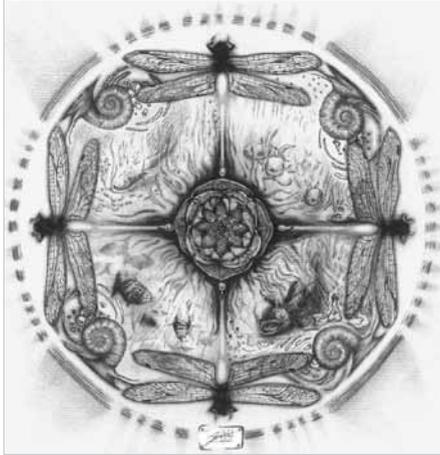
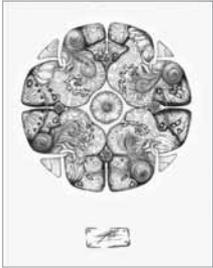


Weltmeisterschaft an, bei welcher ich direkt Platz 5 von über 40 Teilnehmern in meiner Kategorie belegte. Darüber hinaus hatte ich in diesem Jahr einen Auftritt im Hessen-Fernsehen mit einem Live-Bodypainting bei „Tobis Städtetrip“. Außerdem widme ich mich seit geraumer Zeit auch über das Bodypainting hinaus dem Feld der Malerei, wofür ich bereits mehrere Auftragsarbeiten, wie beispielsweise großformatige Wandmalerei u. a., durchgeführt habe. Für das Jahr 2019 sind weitere Teilnahmen an Wettbewerben und diversen Kunstausstellungen geplant.

Jana Haft

68649 Groß-Rohrheim
Freiherr-vom-Stein-Str. 10

06245 209174
kontakt@janahaft.de
www.janahaft.de



Jana Haft, freie Künstlerin
Surreale & gegenständliche Malerei | Zeichnung |
Digitale Kunst | Plastik | Lyrik
1975 geboren in Komotau/Tschechoslowakei
1996 – Abitur in der Schöffersstadt Gernsheim;
Prüfungsfach Kunst.

2012

- Seit 2012 regelmäßig Einzelausstellungen in der Rhein-Main-Neckar Region, sowie bei vielen Gruppenausstellungen vertreten. Ausstellungsorte z. B.: Darmstadt, Heppenheim, Bensheim, Mainz, Mannheim, Worms, Rödermark, ect.
- Mitgliedschaft im Künstlerverein Bürstadt 1994 e.V., mit temporärer Mitarbeit im Vorstand.

2013 – 2017

Mitglied und Mitarbeit in der Künstlerinnengruppe Frauen-Kunst-Kultur Heppenheim, Kreis Bergstraße.

2014 + 2015

Weiterbildungen: Rheinhessen Akademie, Tutor: Dietmar Gross.

2016/17

- Projekt: Covergestaltung zum Buch „Jüdisches Leben in Biebesheim“ des Heimat- u. Geschichtsverein Biebesheim e.V./Buchpräsentation 21.1.2017.

Mitgliedschaften

Kunstverein Eisenturm Mainz e.V.
Künstlerverein Bürstadt 1994 e.V.

Beate Toosbuy

63110 Rodgau
Einsteinstraße 8

06106 648977
toosbuy@online.de



Geboren wurde ich 1964 in Zürich und lebe seit 48 Jahren in Rodgau.

Zeichnen und Malen begeistern mich seit früher Kindheit und gehörten zur täglichen Lieblingsbeschäftigung. Die Kreativität war für mich schon immer ein wichtiges Mittel, um dem Innersten Ausdruck zu verleihen.

Das künstlerische Arbeiten blieb ein Hobby, wofür jedoch im Alltag oft wenig Zeit blieb. Seit ca. 2010 hatte ich dem Zeichnen wieder etwas mehr Zeit gewidmet und Portraits und Tierzeichnungen mit Bleistift erstellt, später auch in Kohle und Pastell. Mit der Aquarellmalerei habe ich 2016 begonnen und besuchte dazu zwei VHS Kurse. Diese waren jedoch nur für den Einstieg hilfreich. Ich vertiefte meine Technik und die Kenntnisse über verschiedene Materialien eigenständig durch Experimentieren, über das Internet, Bücher und DVDs verschiedener Künstler.

Die meisten meiner bisherigen Bilder sind gegenständlich. Zu meinen Lieblingsmotiven gehören Menschen und Tiere. Dabei möchte ich eher Stimmungen und Lebendigkeit vermitteln, als originalgetreue Abbildungen zu schaffen. Als Vorlagen dienen eigene Fotos und Stockfotos, die ich in der Darstellung nach Belieben verändere.



Michael Robohm

97845 Neustadt
Nelkenweg 10

09393 997827
michael.robohm@t-online.de
www.fotoundmusik.de



Mitglied im BBK Unterfranken, 1959 in Stadelheim geboren, studierte Maschinenbau in Lübeck und lebt in Franken. Seit 1984 arbeitet er im Schwarzweiß- und Farblabor, kreiert Verfremdungstechniken mit selbst gebauten Vorrichtungen und widmet sich der klassischen SWFotografie sowie Schwefeltonungen auf Baryt. In den digitalen Fotoarbeiten wird die altbekannte Technik der Doppelbelichtung neu entdeckt und erweitert. Zwei Momente verschmelzen in den Bildern zu einer Einheit. Raum und Zeit, im Bild verbinden sie sich, um sich gleich wieder aufzulösen und sich im Geiste, in der Fantasie immer wieder neu zusammensetzen.

Karla Grasmück

63857 Waldaschaff
Höhenstraße 37

0171-8024015
karla-grasmueck@t-online.de
www.karlas-kunstgalerie.de



Meine erste Ausbildung erhielt ich an der Kunstschule Westend in Frankfurt/Main. Eine weitere Station war die Kunstschule Dreieich/Bahnhof bei Klaus Winter, einem Meisterschüler von Otto Dix. Danach lebte ich 10 Jahre in Texas/USA und habe dort mit vielen lokalen Künstlern zusammen gearbeitet. Nach meiner Rückkehr war ich für mehrere Jahre in der Malschule Hammerhof/Aschaffenburg. Als passionierte Reiterin sind meine Lieblingsmotive Pferde.



Christopher Schmidtke

63110 Rodgau
Dornwiesenstraße 23

0176 34423729
christopher.schmidtke@outlook.com
www.christopherschmidtke.com



Bereich: Fotografie; Analog
Seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit der analogen Fotografie und mein Fokus liegt dabei auf der Darstellung von Landschaften in Schwarzweiß. Besonders wichtig ist mir hierbei der gesamte Prozess, von der Entwicklung der Negative bis zum Printen der Fotografien in der Dunkelkammer, komplett selbst zu übernehmen. Bisher wurden meine Arbeiten in verschiedenen Zeitschriften publiziert, u. a. der PhotoKlassik, einem hochwertigen Magazin für analoge Fotografiekunst. Des Weiteren bin ich Teil der Ausstellung, die im Rahmen der Pirmasenser Fototage 2019 gezeigt wird.

Maria Strobel

60386 Frankfurt
Baumertstraße 53

0151 26362894
ideenfabrik21@gmail.com

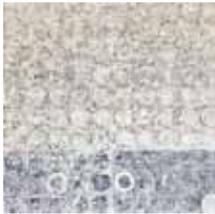


JETZT und HIER

Speranta Diacof

63110 Rodgau
Sudetenstraße 23

0171 1847047
sdiacof@yahoo.de
www.speranta-art.de



Für das Malen habe ich mich seit früher Jugend begeistert. Angefangen habe ich mit Bleistiftzeichnungen von Körpern und Gesichtern. Später habe ich Aquarell und Ölfarben ausprobiert, bevor ich Acrylfarbe für die Mischtechniken und Collagen für mich entdeckt habe. Neue Techniken und Materialien auszuprobieren und dadurch vielfältige Ergebnisse zu erzielen, ist für mich eines der Gründe, warum ich mich kreativ betätige und immer neue Kunstwerke erschaffen möchte. So vielschichtig wie meine Persönlichkeit sind auch meine Bilder. Betrachten Sie sie und lassen sie auf sich wirken.

2016 hab ich erstmals ausgestellt, u. a. an der Rodgau Art, ARTig Dietzenbach, Galerie Tigrel Oberursel, Fabrik der Künste Hamburg oder Stadtatelier Michelstadt u. v. m.

Melina HermSEN

melinahermSEN@yureiko.de
www.yureiko.de



Schon immer setzt sich Melina HermSEN mit Papier auseinander. Ihr Schwerpunkt ist dabei die abstrakte Papierkunst, wie z. B. Reliefe und Skulpturen, bei welchen sie die traditionelle Kunst des Papierfaltens mit anderen Kunstformen vereint. Alle Werke bestehen aus Papier, teilweise präsentiert mit Hilfe von Keilrahmen, Acryl- und Aquarellfarbe.

Seit 2009 Teilnahme an nationalen und internationalen Gemeinschaftsausstellungen, z. B. in Kanada, USA, Frankreich, Spanien und Israel, inklusive Leitung verschiedener Workshops und Vorträge in Deutschland, Frankreich, Israel, Polen und Ungarn.

Sonja Schilling-Zimmer

64832 Babenhausen

schilling.tonkunst@vodafone.de
www.tonkunst-schilling.de



Jahrgang 1963, lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Babenhausen/Hessen

Seit 2011 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Südhessen
Mitglied im Babenhäuser Künstlerkreis

Über mich

Schon sehr früh hat mich die Darstellung des Menschen mit all seinen Gefühlen, in Freude und Leid fasziniert. Ob ein Werk gut ist, erkenne ich an den Reaktionen, die es beim Betrachter auslöst, an der Identifikation mit meiner Arbeit, an dem Sich-wieder-erkennen.

Arbeitsgebiet

Skulpturen und Plastiken aus verschiedenen Tönen, überwiegend gegenständig. Teilweise Materialien wie Holz und Metall eingefügt

Weiterbildung/Studium

Seminare bei Dagmar Piesker, Bildhauerin, Europ. Kunstakademie in Trier, Bereiche Anatomie für Künstler, Portraits in Ton, Professionelle Skulpturentechniken/Körper in Ton

Ausstellungen

Seit 2010 Einzel- und Gruppenausstellungen im Raum Darmstadt-Dieburg, Natur-Kultur Rodgau, Rumpfenheimer Kunsttage, Auerbacher Kunsttage, Seligenstadt Regiomuseum, Offenbach/M. Haus der Stadtgeschichte

Gabriele Pfeifer

Dietzenbach

0157 75460175
wg-pfeifer@t-online.de



Für die Malerin Gabriele Pfeifer ist es ein Abenteuer, die Grenzen der Realität zu verschieben und die Welt mit anderen Augen wahrzunehmen.

Um ihr Erleben sichtbar zu machen, experimentiert sie mit Farbe und Form, sucht nach Abstraktion und Verfremdung, aber auch Realität und Alltagsnähe, spielt mit farblichen Grundstimmungen, die von ihren Emotionen abhängig sind. Laune, Lust und Lebensfreude präsentiert sich in kräftigen Farben, die in großformatigen Bildern ans Licht drängen, wie etwa die Farbe gelb als Symbol für Sonne, Freiheit und Wohlfühlen. Abwechslungsreich und spontan bringt sie ihre Vielfalt in der Kunst zum Ausdruck. Sie arbeitet hauptsächlich mit Acryl, Aquarell und Ölkreiden. Ihre Inspiration findet sie auf Reisen, in ihren Erinnerungen, Gedanken und Gefühlen. Gabriele Pfeifer lebt und arbeitet in Dietzenbach.

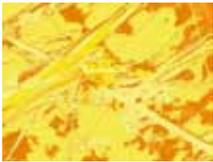
Ausstellungen

KiR Kunst in Rödermark 2017
ARTig Dietzenbach 2018
Naturkultur Rodgau 2018
Sommerakademie Marburg 2018
ARTig Dietzenbach 2019
Mitglied im Kunstverein Egelsbach
Ausbildung und Lehrgänge
Anita Jäger, Brigitte Orth, Dorita Jung, Jelena Hild
Ramson Stanley:
Kunstakademie Bad Reichenhall und Kunstakademie Kolbermoor
Prof. Martin Seidemann:
Sommerakademie Mabung
Seminar Portrait Plattling
Andrea Roseca:
Kunstakademie Kolbermoor
Kunstakademie Augsburg
Fiedes Becker:
Kunstakademie Frnkfurt/Main
Brigitte Guhle:
Portraitistin Wiesbaden

Jo Wilhelm Arts

63067 Offenbach
Frankfurter Straße 91

0172 6343535
Jo.Wilhelm.Arts@gmail.com
www.zollamtstudios.de/jo-wilhelm



JO WILHELM ARTS (Fotokunst) ist ein typisches Kind der Sechziger Jahre. Mit neun Jahren begann er zu fotografieren, hospitierte bei ortsansässigen Fotografen und nahm erfolgreich an Wettbewerben und Ausstellungen teil. Er fotografierte für Zeitungen und Werbung. Später schlug er eine wissenschaftliche Karriere ein, doch Fotokunst, Fotografie und Fotoreportagen begleiteten ihn zeitlebens. Veröffentlicht seine Fotokunst regelmäßig in Internetforen wie „World's Best Landscapes“ und „World's Best Photographer & Artists“. Seine Fotokunstarbeiten finden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen. Jüngste Ausstellungen 2018/19: Heppenheim (Sparkasse), Frankfurt (Luminale), Offenbach (Kunstansichten) und Mainz (St. Philippus).

Die von JO WILHELM ARTS geschaffenen Arbeiten entstammen meist Serien wie „Focus on Arts“ (2018), „Himmel, Wolken, Erd“ (2015), „Venedig einmal anders“ (2015) oder „Flora et labora“ (2014). Fotoreportagen führten ihn u. a. durch Deutschland, Portugal, Schweden, Irland, Lettland, Malediven, Abu Dhabi, Dubai, USA, Australien und Neuseeland. Neben Auftragsarbeiten sind die Basis seiner freien Arbeiten oft Landschaften, Naturräume, Texturen, urbane Strukturen und manchmal – fast verloren im Raum – auch der Mensch. In seinen Bildern erzählen Geschichten, die neugierig machen.

Manfred Minten

64839 Münster
Otto-Hahn-Straße 9

06071 609153
minten.kfm@gmx.de
www.kunstnet.de/minten



1949 in Hemer/Westfalen geboren, arbeitet 40 Jahre bei der Adam Opel AG, davon 36 Jahre als Versuchsmechaniker auf dem Testzentrum in Rodgau-Dudenhofen. Wohne seit 1955 in Münster/Hessen. Ich mache seit ca. 35 Jahren Kunst mit Keramik, Beton, Metall, Stein und in letzter Zeit mit Eichenholz vom ältesten Fachwerkhaus in Sprendlingen von 1679 (Schwedenhaus). Oft ist es ein doppeldeutiges Wortspiel, wobei das Wort die erste Idee ist und dann das Teil entsteht. Mein Motto: „Sei du selbst, denn alle anderen gibt es schon.“



Monika Rebhan

Dreieich
www.rebhan-keramik.de



Studium an der Werkkunstschule in Wiesbaden mit Abschluss als Keramikdesignerin. Danach Teilnahme an diversen Gemeinschaftsausstellungen und Tätigkeit als Dozentin an verschiedenen Bildungsinstituten im Raum Offenbach
Gründung der Gruppe „Fun-tastisches in Ton“ im Jahr 2002

Fortbildungsseminare in Frankfurt, Diessen, Obertshausen, Hohenaschau, Hemmenhofen/Bodensee, Höhrgrenzhausen, in der Toskana und im Elsass.

Ausstellungen

Museum Wiesbaden
Nassauische Sparkasse, Wiesbaden
Villa Clementine, Wiesbaden
Im Rahmen eines Kulturaustausches in Lyon/
Frankreich.
IAA Messegelände, Frankfurt
Kreissparkasse, Gelnhausen
Galerie Brandmeier, Neu-Isenburg
Galerie Schunk, Neu Isenburg
Galerie der Stadt Dreieich
Galerie Save, Frankfurt
Rodgauer Art 2015
Kunst im Kunsthaus der Gruppe KiR 2015
Skulpturenpark Rodgau 2016
Kunst im Kunsthaus der Gruppe KiR 2016
Parkhotel Rödermark 2016

Beteiligung an diversen Kunstmärkten

Diverse Ausstellungen im Raum Frankfurt und in den eigenen Atelierräumen

Oliver Müller

63110 Rodgau
Strandpromenade 22 a

0151 40723616
oliver@om-photodesign.de
www.OM-PhotoDesign.de



Ich beschäftige mich mit der Fotografie schon seit meiner Kindheit, habe dies vornehmlich als Hobby betrieben und seit 2003, mit Kauf meiner ersten Digitalkamera intensiviert. Seit 2006 habe ich Foto & Webdesign auch als Nebenberuf angemeldet. Meine fotografischen Schwerpunkte sind neben Portrait- und Aktfotografie die Konzertfotografie, liebe es aber auch schöne Landschaften ins rechte Licht zu setzen. 2013 habe ich zudem die Leidenschaft für das Segeln entdeckt. Dies zeige ich mit Fotografien und Kalendern. Bereits im Dezember 2010 hatte ich Gelegenheit, zusammen mit einer Kollegin, meine Arbeiten im Rahmen einer Vernissage im Kunstatelier AMA, in Rödermark zu zeigen. Auch auf der Rodgauer Art 2012, 2014 und 2017 war ich mit einem Stand vertreten. Ausstellungen im Nov. 2015 im Rathaus Rodgau und im Februar 2016 im Freiraum Rödermark, sowie 2016 auf der Artpromenade in Langen und im Oktober 2018 bei der KVB-Kunstaustellung in Bürstadt. Meine Fotos zeige ich auf verschiedenen Materialien, z. B. auf Leinwand, Aludipond, hinter Acryl oder klassisch auf Papier gedruckt und gerahmt. Ich bin Vorstandsmitglied im Fotoclub Rödermark, zuständig im ImpulsKultur Verein für die Veranstaltungsfotos.

Mitglied im DVF (Deutscher Verband für Fotografie), im DJJ (Deutsche Foto-Journalisten eV), in der Foto-community und verschiedenen anderen fotografischen Internetforen.

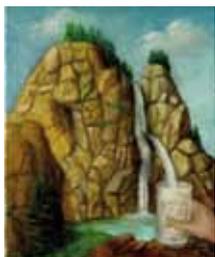
Seit Anfang des Jahres bin ich außerdem Mitglied im Kunstraum Churfranken in Klingenberg am Main, betreibe dort zusammen mit Kollege AMA eine kleine Galerie die wir z. Zt. am Ausbauen sind.



Karl Pohl

63110 Rodgau
Leipziger Ring 361

06106 74256
K-u-RPohl-Rodgau@t-online.de

**Karl Pohl, 63110 Rodgau**

- 1977 – 1982 Kurse beim Kunstverein Offenbach, Hochschule für Gestaltung Offenbach
- 1983 Abendkurs an der Städelschule Frankfurt/Main
- 1984 -1988 Schüler bei J. Kisgyörgy (BBK), Einzelunterricht
- 1987 Mitglied des Künstlerklubs Frankfurt/Main
- Studienaufenthalt in Olevano
- Teilnahme an mehreren Ausstellungen
- Gründungsmitglied des Kunstkreises 7/Zwölf
- 2015 KiR –Kunstp reiseträger

Bevorzugte Techniken

Zeichnungen mit Pastellfarben und Bleistift
Ölmalerei

Werke in den Kunstsammlungen der Kulturhistorischen Museen Görlitz und Zittau

juergen husky wagner

63110 Rodgau
Emil-Nolde-Weg 9a

0173 1822111
juergen@husky-wagner.com



**„Es gibt ein Kunstgesetz, das ewig ist:
Wir wollen nicht gelangweilt werden.“**

In diesem Sinn entstehen absolut einzigartige Kunstwerke. Mit Phantasie und Kreativität entstehen aus Holz mit Stein, Metall und Glas Objekte, die ideal für Ihr Büro, Praxis, Gastronomie, Hotel, Wohnraum und Garten sind.



Ivo Sruk

0178 4887435
ivosruk@gmail.com

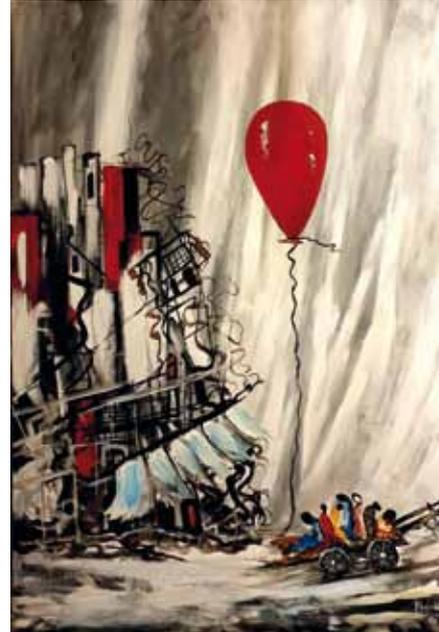


Ivo Sruk, geboren in Zagreb, lebt seit Mitte der 60er Jahre in Deutschland und ist Autodidakt.
„... wollte man das künstlerische Œuvre von Ivo Sruk beschreiben, wäre man mit solchen Begriffen wie „action painting“ oder mit der Beschreibung des Malablaufs „... ich lasse entstehen, was entsteht“ auf dem absoluten Irrpfad. Er entwickelt seine Ideen nicht während der Arbeit, sie sind in seinem Kopf bereits manifest bevor auch der erste Strich gezogen, die erste Farbe gemischt. Seine Präzision lässt erahnen, dass er nichts dem Zufall überlässt. Er denkt und dann handelt er. Kennt man ihn persönlich, bemerkt man das sofort. Die Akribie, mit der er seine Arbeiten ausführt, sind Zeugnis seiner Denkweise. Er zeigt seine Arbeiten an ganz unterschiedlichen Orten. Sie können als temporäre Ausstattung eines Weinkellers genauso zu sehen sein wie auf engagierten, mit Themen ausgestatteten Gemeinschaftsausstellungen. Ivo Sruk entwickelt sich ständig weiter, und es ist eine Freude, dies mitverfolgen zu können.“

Friedhelm Meinaß im März 2019

Khaled Hussein

63110 Rodgau
Grenzstraße 13
0157 33962811
khaledhu16@gmail.com



- 2007 – 2009 Studium Kunstinstitut in Aleppo, Syrien, Abschluss als Maler und Bildhauer
- 2008 1. Kunstausstellung mit Jugendbeteiligung
- 2015 Flucht nach Deutschland
- 2015 Wiederaufnahme des künstlerischen Schaffens in Rodgau, Deutschland
- 2016 Rodgauer Jugend Art, Rodgau
- 10/2016 Rodgau Art
- 2017 Kulturtage, Rodgau
- 2017 Ausstellung Interkulturelle Wochen, Dreieich
- 10/2017 Rodgau Art
- 2018 Naturkultur, Rodgau
- 2018 RODGAU ART
- 2019 Flurkunst, Rathaus, Rodgau Jügesheim
- 2019 Offenes Atelier Steinle, Rodgau
- 2019 Quo Vadis, OpenWorld, Rodgau



Viel

Präsentiert bei:



Lärm

William Shakespeare

um

theater
total

much ado about nothing

Nichts

27.-29.3.20

Freitag: 20.00 Uhr

Samstag: 19.00 Uhr

Sonntag: 18.00 Uhr

tanja garlt
regie

Schirmherr:
Landrat Oliver Quilling

impuls-kultur.de
fischer-pflanzen.de



© StadtDesign

Vorverkauf:

Pflanzenzentrum Fischer
Blumenau 2
06106 2 10 10
63110 Rodgau

Jügesheimer Bücherstube
Mühlstraße 2
06106 1 80 80
63110 Rodgau

 Sparkasse
Langen-Seligenstadt

25 Jahre

Maximal

Kulturinitiative Rodgau e.V.

Konzert · Rock · Jazz · Pop · Comedy · Theater

Maximal-Programm 2019/2020

Sa.	05.10.19	Folk: Young Fast Running Man
Fr.	11.10.19	Jazz Night 151: Thomas Langer & Gäste
Sa.	12.10.19	Singer/Songwriter: Paul O'Brien (Can)
Fr.	18.10.19	Cool Paxx mit Frank Haunschild
So.	20.10.19	Blues/Blødsinn: W. Reinke & B. Herrmann
Fr.	25.10.19	Pub-Quiz: Rodgau Rätsel Runde #63
Sa.	26.10.19	Prog-Pop: Planting Robots
Fr.	01.11.19	Jazz Night 152: Thomas Langer & Gäste
Sa.	02.11.19	Weinverkostung mit Bio-Wein
Fr.	08.11.19	Acoustic Guitar: Vicki Genfan (USA)
Sa.	09.11.19	Solo-Gitarre: David Becker (USA)
Sa.	16.11.19	Yvonne Mwale Trio mit Tilmann Höhn
Mi.	20.11.19	Jazz Session Opener Band: „CJP“ (Contemporary Jazz Projekt)
Fr.	22.11.19	Kicks&Sticks: Landesjugend-Jazz-Orchesters
Sa.	23.11.19	Mind Groove: Superfro
Fr.	29.11.19	Pub-Quiz: Rodgau Rätsel Runde #64
Fr.	06.12.19	Jazz Night 153: Thomas Langer & Gäste
Fr.	13.12.19	Rock/Pop: Omnitah
Sa.	14.12.19	Sein oder online: Katalyn Bohn
Fr.	17.01.20	Zaubershow: Dr. Harry Keaton Magie hautnah
Sa.	18.01.20	Ali Neanders Organ Quartett feat. Caro Trischler
Sa.	25.01.20	Bernd Michael Land: Farben
Fr.	31.01.20	Pub-Quiz: Rodgau Rätsel Runde #65
Fr.	07.02.20	Jazz Night 154: Thomas Langer & Gäste
Sa.	08.02.20	Blues: Foolhouse Blues Band
Fr.	14.02.20	Musikkabarett A-Quadrat: Friede, Freude, Würstsalat
Sa.	15.02.20	Singer/Songwriter: Guido Goh
Di.	24.02.20	Giesem Helau mit den Backdoor Sellers
Fr.	28.02.20	Pub-Quiz: Rodgau Rätsel Runde #65
Sa.	29.02.20	Indie/Folk: Siri Svegler (SWE)
Fr.	06.02.20	Jazz Night 155: Thomas Langer & Gäste
Fr.	13.03.20	Göb/Benz/Hoffmann mit Pramila Chenchanna

Maximal Kulturinitiative · Eisenbahnstraße 13 · 63110 Rodgau/Jügesheim
Aktuelle Informationen unter: Maximal online: www.maximal-rodgau.de
Youtube-Kanal Konzertausschnitte: www.Youtube.com/maximalEV
Facebook: www.facebook.com/MaximalKulturinitiative

Die **RODGAU ART 20** findet vom 30.10. bis 1.11.2020
im Bürgerhaus Nieder-Roden statt.

Herzlichen Dank an die Sponsoren für ihre Unterstützung.



**Sparkasse
Langen-Seligenstadt**

Mit freundlicher Unterstützung durch die



**Vereinte Volksbank
Maingau VVB**

Niederlassung der Frankfurter Volksbank eG

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Dieburg**

**Rodaustrom
WIR versorgen Rodgau**



RODAUSTRÖM

www.ev-rodau.de

STADTWERKE
RODGAU

MAINGAU
Energie